

# ***Chronik 2001***

## **1. Januar**

87-jährig verstirbt der Ehrenbürger der Stadt Halberstadt, der Architekt Walter Bolze. Er war der Begründer der Dombauhütte und im wahrsten Sinne des Wortes „der Mann der ersten Stunde“. So sicherte er nach 1945 unter größten Schwierigkeiten das Vorhandene am Dom, an der Liebfrauenkirche, der Martinikirche und an anderen Bauten der zerstörten Stadt. Walter Bolze erfuhr eine späte Ehrung, als er 1994 Ehrenbürger von Halberstadt wurde und ihm 1997 das Bundesverdienstkreuz am Bande aus den Händen von Ministerpräsident Reinhard Höppner verliehen wurde. In seinen Büchern, die 1991 und 1993 erschienen, ist mehr über sein Lebenswerk zu erfahren.

Generalmusikdirektor Werner Schöniger ist tot. Der 87-jährige gebürtige Oelsnitzer hat in der Domstadt Theatergeschichte geschrieben. Er war von 1967 bis 1980 Intendant am Volkstheater Halberstadt und der langjährigste Amtsinhaber dieser Funktion. So fallen der Neubau des Funktionsgebäudes mit der Kammerbühne in der Spiegelstrasse, die Begründung der intensiven Gastspielbeziehungen zu Opernhaus und Philharmonie der bulgarischen Stadt Schumen und die Installation des „Halberstädter Musik- und Theaterfrühlings“ in seine Intendanz. Werner Schöniger liebte die tschechische Musik. Er war ein hochgebildeter Dirigent und Kulturpolitiker, der sich an Goethe und Mozart orientierte.

## **6. Januar**

An den Leichtathletik-Hallen-Bezirksmeisterschaften für Frauen, Männer und Senioren nimmt vom VfB Germania Halberstadt nur Ralf Trautmann teil. Der Athlet wird wie schon im Vorjahr in seiner Altersklasse M 30 zweifacher Landesmeister über 800 und 1 300 m.

## **11. Januar**

„Malerei und Skulpturen“, so lautet der Titel der ersten Ausstellung in der Galerie im Kunsthof in diesem Jahr. Der Quedlinburger Künstler Jochen Müller stellt seine Arbeiten vor, die bis zum 25. Februar diesen Jahres zu sehen sind. Gezeigt werden 2-D-Bilder und Skulpturen können betrachtet werden.

Die Sekundarschule „Freiherr von Spiegel“ übernimmt die Patenschaft über das Känguruh Skippy. Über 500 Schüler und Lehrer begrüßen auf dem Schulhof ihr Patenkind vom Halberstädter Tiergarten. Michael Bussenius, stellvertretender Leiter der Einrichtung, freut sich, dass nach vielen Jahren einmal eine Schule die Patenschaft übernimmt. Für das Bennettkänguruh gibt es ein Futterpaket, das aus einem Sack Möhren und einer Kiste Äpfel besteht. Die Patenschaftsurkunde, die vervielfältigt bald alle Klassenräume schmücken wird, überreicht Michael Bussenius der Schulleiterin Angelika Holz. Für den Tiergarten gibt es noch 500 DM, die die Schule gesammelt hat.

## **13. Januar**

Die 16-jährige Laura Felix, Schülerin des Martineums, gewinnt unter 80 jungen Pianisten aus sechs Ländern beim Grottrian-Steinweg-Klavierspielwettbewerb in Braunschweig den zweiten Preis in der Altersklasse 15 bis 16 Jahre. Sie spielt den 1. Satz der Sonate von Clement Slavicky, Bachs Präludium und Fuge gis-moll sowie von Franz Liszt Chasse neige. Seit zwölf Jahren spielt Laura Klavier .

Annemarie Gemm wird 80 Jahre alt. 1952 heiratete der Heimatmaler Walter Gemm Annemarie Keuthe, die mit ihrer kleinen Tochter die Lebensgeister des Malers wieder aufblühen ließ. Das größte Geschenk bekommt sie von der Stadt Halberstadt, denn seit wenigen Wochen trägt die Schule am Paulsplan den Namen ihres verstorbenen Mannes.

Zum zehnten traditionellen Hilariusmahl im neuen Ratssaal sind rund 100 Gäste der Einladung gefolgt. Die diesjährigen Ehrengäste sind der Bürgermeister der Partnerstadt Wolfsburg, Manfred Kolbe, sowie Pfarrerin Renate Höppner, die Frau des Ministerpräsidenten.

Bärbel Herre und Pfarrer Karl-Heinz Rhode bekommen vom Oberbürgermeister Hans-Georg Busch den Silbernen Roland überreicht. In seiner Laudatio hebt der OB das besondere Engagement Bärbel Herres bei der Verständigung zwischen Deutschen und Ausländern hervor. So betreut sie u.a. mit Hingabe ausländische Familien in der ZAST. Karl-Heinz Rhode erhält den Silbernen Roland für seine Verdienste beim Zusammenbringen von Menschen unterschiedlichsten Glaubens, für sein soziales Engagement, seine Mitarbeit an der Stadtentwicklung und beim Aufbau der partnerschaftlichen Beziehungen zu Wolfsburg.

Zur Festveranstaltung taucht zur späten Stunde noch Ministerpräsident Reinhard Höppner auf und nutzt diese Gelegenheit für eine kurze Ansprache.

Der Erlös des Hilariusmahls von 6 680 DM geht in diesem Jahr an den Arbeiter-Samariter-Bund und an das Kinderheim „St. Josef“.

Eine blamable Vorstellung liefern die Handballspieler des HT 1861 bei ihrer 35:20- (15:7)- Niederlage gegen die Tabellenzweiten Germania Borne. Es ist die höchste Niederlage in der Vereinsgeschichte. Die Handballmannschaft spielt derzeit in der zweithöchsten Spielklasse des Landes.

Mit akribischer Detailtreue bis hin zu Fischschuppen auf dem ausgestellten Horst des Rotmilans und technischen Feinheiten besticht die vom Vogelkundemuseum Heineanum eröffnete Ausstellung „Faszination Natur-Agenda Systematik 2000“. Das Heineanum wird in das überregionale Ausstellungsvorhaben der sechs naturkundlichen Museen und Sammlungen des Museumsverbandes Sachsen - Anhalt integriert. Das Kultusministerium fördert das Vorhaben mit 85 Prozent der Kosten.

### **15. Januar**

Im Gleimhaus sind bis zum 4. März Landschaftsbilder des Halberstädter Malers Julius Barheine (1897-1976) zu sehen. Sein künstlerischer Nachlass wurde zunächst liebevoll von seiner Witwe bis zu ihrem Tod (1995) betreut. Heute wird er im Gleimhaus, das Erbe des Barheinschen Nachlasses ist, verwahrt.

### **18. Januar**

65 Jahre sind Erna und Hermann Loof miteinander verheiratet. Glückwünsche überbringen an diesem Tag Bürgermeisterin Ute Gabriel und Ordnungsdezernent des Landkreises Klaus-Dieter Röthel.

Neuer Kreismeister auf Bohle wird Klaus Michel (Senioren A) vom Halberstädter Kegelclub Harmonie. Hervorragend ist seine Leistung von 945 Kegeln.

Bei den B-Senioren geht der Kreismeistertitel an Ulrich Struwe (918), ebenfalls vom HKCH.

In der Herrenklasse siegt Manfred Grzik vom MSV Eintracht Halberstadt mit 894 Kegeln.

Gudrun Otto (MSV Eintracht) ist allein am Start bei den Damen. Sie holt sich den Meistertitel mit 876 Kegeln. Bei den Seniorinnen A kommt Charlotte Mikulla (MSV Eintracht, 894) zu Meisterehren. Damit haben sich alle Sieger und Platzierten mit ihren Leistungen für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

OB Hans-Georg Busch, Landeswirtschaftsminister Matthias Gabriel sowie Jobst Paul von der Deutschen Bahn AG geben gemeinsam den neugestalteten Bahnhofsvorplatz frei. Bei den Bürgern gab und gibt er Anlass zur Kritik.

Seit 1996 floss ein Zuschuss von 6,1 Mill. DM vom Land Sachsen-Anhalt in die Schaffung dieses wichtigen Verkehrsknotenpunktes.

### **22. Januar**

Einen Scheck in Höhe von 3 000 DM nimmt der Chefarzt der Kinderklinik Dr. Karl Puhner freudig entgegen. Marlis Groothuis, Johann-Otto Sattler und Christian Wolf von der Anwaltskanzlei in der Richard-Wagner-Strasse übergeben die Spende. Bei der Einweihung der neuen Kanzleiräume hatten die Anwälte um Spenden statt Blumen gebeten.

Friedhelm Stange, bis November 1999 Geschäftsführer der Halberstädter Wohnungsgesellschaft mbH, ist rehabilitiert. Das Ermittlungsverfahren gegen ihn ist eingestellt worden, wie ihm die Staatsanwaltschaft Magdeburg in einem Schreiben mitteilte. Damit sind alle Vorwürfe und Verdächtigungen auf ein unkorrektes Verhalten vom Tisch. Eine anonyme Anzeige an die Gesetzeshüter hatte eine „Maschinerie“ in Gang gesetzt.

Seit 1991 war er in der kommunalen Einrichtung tätig.

### **23. Januar**

Nach 35-jähriger verantwortungsvoller Tätigkeit in der Lebensmittelkontrolle geht Dr. Klaus Aedtner in den wohlverdienten Ruhestand. Liebe- und ehrfurchtsvoll wird er von vielen auch als „Gehacktes-“

Doktor“ des Landkreises bezeichnet. Landrat Henning Rühle und Amtsleiter Adolf Widerski bezeichnen sein Wirken als „sehr verantwortungsbewußt“, obwohl seine Kontrollarbeit „nicht von allen geliebt“ wurde.

### **24. Januar**

Der Halberstädter Polizei gelingt es mit Unterstützung holländischer Kollegen zwei jugendliche Rauschgifthändler dingfest zu machen. Dabei werden in ihrer Wohnung zwei Kilo Marihuana, ein Kilo Haschisch sowie 130 Ecstasy-Tabletten sichergestellt. Dank der grenzüberschreitenden Kontakte gelingt der schnelle Zugriff, weil der Lieferant aus Holland bereits länger überwacht wurde.

### **25. Januar**

Gegen 8 Uhr brennt eine Einraum-Wohnung an der Ecke Gröper- /Dominikanerstrasse aus. Die 58-jährige alleinlebende Mieterin kann nur noch tot geborgen werden. Das Feuer ist aus bisher unbekannten Gründen ausgebrochen, teilt die Polizei mit. Vier Bewohner einer Nachbarwohnung werden vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beträgt rund 50 000 DM. Nach längerer Belüftung können die übrigen Wohnungen noch am selben Tag wieder genutzt werden.

### **28. Januar**

Erstmals stellt sich der neue musikalische Oberleiter Johannes Rieger in seinem Sinfoniekonzert mit Haydn-Variationen dem Publikum vor. Weiterhin sind Kompositionen von Johannes Brahms und Alfred Schnittke zu hören. Mit viel Beifall wird Johannes Rieger von seinem Publikum bedacht.

### **29. Januar**

Die Gruppe „Wacholder“ verabschiedet sich in der Dompropstei nach 23 Jahren Folk-Legende von ihrem Publikum mit einem zweieinhalbstündigem Abschiedskonzert. Erstmals werden einige Titel nicht „ausgespielt“, sondern in Medleys zusammengefasst. Es erklingen Titel wie „Zahntag“, -„Unterwegs“, „Schön bei euch zu Gast zu sein“ und eine Erinnerung an das Heine-Programm von 1983.

### **1. Februar**

Im Maschinenbau Halberstadt gehen weitere 102 Mitarbeiter in „Kurzarbeit Null“. „Wenn wir das Unternehmen handlungsfähig erhalten wollen, und das ist die Voraussetzung für eine Rettung des Betriebes, können zurzeit nur so viele Mitarbeiter beschäftigt sein, wie Arbeit da ist“, so Betriebsratschef Uwe Oppermann.

Gegenwärtig arbeiten knapp 70 Maschinenbauer Lohnaufträge ab. „Als nicht aussichtslos“ bezeichnet der Magdeburger Insolvenzverwalter Udo Müller die Lage des Betriebes. Mit mindestens drei Investoren soll es ernsthafte Gespräche geben.

Die Halberstadtwerke erhöhen nun auch die Strompreise, nachdem mehrere Mitbewerber dies schon getan haben. Pro Kilowattstunde steigt der „allgemeine Tarif“ netto um 0,58 Pfennige. Um jeweils zwei Pfennige steigen die „Joker-Tarife“ für Haushalt und Gewerbe.

### **3. Februar**

Bronti, das Saurier-Maskottchen des Heineanums, ist das Opfer von Vandalen geworden. Der Liebling der Kinder hat schwere Kopfwunden, an vielen Stellen ist der Rumpf aufgerissen und geplatzt. Der Schaden beträgt etwa 3 000 DM. Es wird sehr lange dauern, bis er wieder auf dem Heineanumgelände zu sehen ist.

In Halle finden an zwei Tagen die Leichtathletik-Landesmeisterschaften im Mehrkampf statt. Die Sportler des VfB Germania setzten sich dabei besonders in Szene. Im Männerbereich wird Michael Heß mit 2 604 Punkten Landesmeister. Mathias Formella erringt 2 631 Punkte im Fünfkampf und ist Vize-Landesmeister. Volker Sterz erzielt 2 350 Punkte und belegt den dritten Platz.

Auch beim Langstreckenlauf siegen alle drei Starter in ihren Altersklassen und sind somit Landesmeister.

### **4. Februar**

Im Tilly-Saal des Staßfurter Salzlandtheaters unterzeichnen das Nordharzer Städtebundtheater und der Landkreis Aschersleben-Staßfurt einen Kooperationsvertrag. Er gilt zunächst für drei Jahre. Der Landkreis stellt jährlich

50 000 DM zur Verfügung. Das Ziel der Vereinbarung ist, das Theaterangebot in den Städten Aschersleben und Staßfurt zu bereichern.

Für „so genannte“ Kampfhunde findet erstmals im Halberstädter Hundesportverein in der Kirschallee ein Wesenstest statt. Die Hunde wurden vor dem Test in einigen Übungsstunden vom Ausbildungswart vorbereitet. Daran nahmen auch der Richter und der Landesvorsitzende des DVG, Karsten Steffen, teil. Die Tierärztin Katrin Schlör pflanzt jedem Hund zur Registrierung einen Chip ein. Den Wesenstest bestehen alle beteiligten Hunde und werden als nicht aggressiv eingestuft.

Eine dreiköpfige Tätergruppe wird von Kriminalbeamten überführt. In den Morgenstunden hatte ein anonymes Anrufer die Schutzpolizei auf die Spur der Diebe gebracht. Spuren im Schnee führen die Beamten zu einem Keller, der bis unter die Decke mit Rasenmähern und diversen Werkzeugmaschinen gefüllt ist. Sie legen sich auf die Lauer und wenig später wird eine Person dingfest gemacht. Weitere „Warenlagerstätten“ werden ermittelt, so auch die zum Keller gehörende Wohnung. Unter anderem finden sie in einem Keller 16 Rasentrimmer, 20 Kettensägen, 32 Heckenscheren, 34 Motorsägen, 35 Hauswasserpumpen u.v.m.

Mit dieser Aktion der Polizei konnte das Beutegut im Werte von 100 000 DM gesichert werden.

## **8. Februar**

Auf der Jahreshauptversammlung der Roland-Initiative wird Jürgen Bartram, Chef der Filiale der Vereins- und Westbank Halberstadt, zum neuen Präsidenten gewählt. Er ist damit der Nachfolger des Gründungsvorsitzenden, Dr. Harald Hausmann, der satzungsgemäß nach zwei Amtsperioden ausscheidet. Jürgen Bartram wünscht sich, dass die Arbeit weiter auf hohem Niveau erfolgt. Wichtige Themen sind in Zukunft die anstehende Gebiets- und Schulreform. Dr. Harald Hausmann erhält zum Abschied als Dankeschön den Roland-Schild überreicht, ein vom Städtischen Museum angefertigter Abguss des Schildes vom Halberstädter Roland.

## **9. Februar**

Die Kindertagesstätte „Waldblick“ feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Sie war die erste Kinderkombination dieser Art im Landkreis Halberstadt, die den Betrieb aufnahm. Grüße der Stadtverwaltung überbringen Kulturdezernent Dr. Michael Haase, die Amtsleiter Harald Kruse und Andreas Karger. Seit 1990 wurden die Zahl der Plätze mehr als halbiert. Heute werden in der Einrichtung insgesamt 180 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren sowie Hortkinder betreut. Seit dem letzten Jahr gibt es wieder eine Babygruppe.

Der stellvertretende Landrat Hans-Dieter Sturm eröffnet im Beisein des Kulturdezernenten Dr. Michael Haase das 40. Hallen-Fußballturnier für Schul-Mannschaften in Deutschland in der Sporthalle „Völkerfreundschaft“.

Das Turnier wird an fünf Spieltagen ausgetragen. 112 Mannschaften sind erschienen und treten gegeneinander an. Im gesamten Turnierverlauf werden 188 Spiele durchgeführt, mit einem stolzen Torergebnis von 1145. Das sind so viel wie noch nie. Die Gesamt-Pokalwertung des 40. „Turniers der Tausend“ bringt folgende Sieger hervor: Grundschulen 1. Platz - GS „Spiegel“ Halberstadt mit 6 Punkten, Klassen 5 bis 10 - 1. Platz Martineum mit 11 Punkten, Gymnasien - 1. Platz Fallstein Gymnasium Osterwieck mit 7 Punkten.

Das Städtische Museum, das Museum Heineanum und das Halberstädter Stadtarchiv präsentieren zwei Publikationen.

So kommt der 22. Band des Nordharzer Jahrbuches auf den Markt. Erstmals mit einer Jahreschronik 1999 der Stadt Halberstadt auf 75 Seiten. Das Jahrbuch umfasst mit seinen Beiträgen einen Zeitraum von insgesamt 600 Jahren, ist 220 Seiten stark und für 24,90 DM käuflich zu erwerben. Durch das große Engagement des Geschichtsvereins ist diese Herausgabe hauptsächlich ermöglicht worden. Für die Redaktion zeichnet wieder der ehemalige langjährige Direktor der musealen Einrichtung, Dr. Adolf Siebrecht, verantwortlich.

Stolz stellt im Anschluss Dr. Bernd Nicolai, Fachdirektor des Museums Heineanum, den 18. Band der „Ornithologischen Jahresberichte des Museums Heineanum“ vor. Die Broschüre enthält zehn Fachbeiträge auf 169 Seiten und kostet 15 DM.

## **11. Februar**

Die Halberstadtwerke und das Nordharzer Städtebundtheater laden gemeinsam zur ersten Matinee mit dem Ballett „Ein Sommernachtstraum“ in die Rotunde ein. Unter der Choreographie von Tarek Assam und einigen Solisten gibt es eine Einführung in das Ballett nach der Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy.

## **12. Februar**

Erstmals eröffnet eine ambulante Praxis für Ergotherapie. Die Behandlung dient der Prävention und Behandlung Kranker und Behinderter. Der staatlich anerkannte Arbeits- und Beschäftigungstherapeut Carsten Müller hilft bei psychischen und psychosomatischen Erkrankungen, bei neuropsychologischen Störungen und bei vielen anderen Leiden. Geübt werden mit den Patienten z.B. die Hausarbeit und die Körperpflege, weiterhin werden Handlungsabläufe trainiert und körperliches Geschick erarbeitet. Ergotherapie ist eine unverzichtbare Ergänzung zur Physiotherapie, Logopädie und Psychotherapie.

Der bekannte Halberstädter Fotograf Jo Lux feiert seinen 75. Geburtstag. Zum Gratulieren kommen viele bekannte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Politik, Kultur und Wirtschaft. - Bei fast jedem städtischen Ereignis ist Jo Lux mit seiner Kamera dabei. So sind seine Fotos in der Tages- und den Wochenzeitungen zu finden, aber auch zahlreiche Bücher und Broschüren wurden mit seiner Hilfe illustriert.

## **13. Februar**

Dem Europaabgeordneten Dr. Horst Schnellhardt (CDU) – jetzt in Langenstein wohnend – wird in Straßburg das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Seit 1994 vertritt er engagiert die Interessen der Bürger seiner sachsen-anhaltinischen Heimat im Europäischen Parlament. Der 54-Jährige ist in diesem Gremium Experte für Verbraucher- und Umweltschutz und mehrfacher Berichterstatter für diese Bereiche. Bei der Erarbeitung der Umweltgesetzgebung und der Lebensmittelsicherheit hat der ehemalige Veterinärmediziner sich besondere Verdienste in der Europäischen Union erworben.

## **15. Februar**

Karl Dilßner, einer der ältesten Sozialdemokraten, stirbt im Alter von 91 Jahren. Am 4. März 1910 wurde er im sächsischen Eilenburg geboren wuchs aber in Leipzig auf. Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges kam er nach Halberstadt in die Junkers-Werke.

In seiner späteren Tätigkeit als erster Vorsitzender der Halberstädter Konsum-Genossenschaft wurde ihm ein Schauprozess gemacht, zu einer Haft- und Geldstrafe verurteilt und seines Postens enthoben. Vom Landgericht Halle wurde er erst nach 43 Jahren rehabilitiert.

1989 – gleich nach der politischen Wende – gründete Karl Dilßner mit anderen die Halberstädter Ortsgruppe der SPD neu, deren Ehrenvorsitzender er bald wurde.

## **16. Februar**

Erstmals präsentiert sich der Nordharzer Ballett-Förderverein der Öffentlichkeit während des Balletts „Ein Sommernachtstraum“. Handzettel, die im Programmheft liegen, geben einen Einblick in die Arbeit und Ziele des Vereins. Rund 20 Ballettfreunde gehören derzeit der Vereinigung an. Der Verein möchte u.a. die Arbeit des Ballett-Ensembles des Theaters unterstützen. So z.B. durch die Organisation von Probenbesuchen. Vor allem aber möchte er, den im Harz ansässigen Tanzschulen und -Ensembles (besonders Kindern und Jugendlichen) die Möglichkeit einer gemeinsamen Vorstellung im Städtebundtheater eröffnen.

## **21. Februar**

In der Domstadt wird der „Freundeskreis Straßenbahn“ gegründet. 30 Frauen und Männer verschiedener Alters- und Interessengruppen gehören diesem Kreis derzeit an.

Während eines Gesprächsabends in der Winterkirche des Domes wurde im Vormonat die Gründung dieses Freundeskreises angeregt. Initiator ist der PDS-Landtagsabgeordnete Dr. Detlef Eckert. Arbeitsschwerpunkt des Vereins ist zunächst die Öffentlichkeitsarbeit. Eine Veranstaltungsreihe, Umfragen und Gespräche mit Verantwortlichen sind in Vorbereitung.

## **22. Februar**

Rund zwei Mill. DM investierte die Bildungs-, Technologie- und Handelsgesellschaft mbH (BTH) in die Halberstädter Außenstelle nach dem Konkurs der Firma Dehne in das Gebäude, um eine neue Lehrwerkstatt zu schaffen. Gegenwärtig sind rund 100 Auszubildende in der Einrichtung. Vor zehn Jahren wurde das Unternehmen in der Lutherstadt Eisleben gegründet.

Vor einem Jahr begann die BTH ein Qualitätsmanagement einzuführen, was jährlich von dem Magdeburger Verein Öhmi Euro-cert überprüft wird. In der Halberstädter Außenstelle wurden bis jetzt rund 3 500 Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt.

### **23. Februar**

In der Goethe-Schule werden die Gewinner der einzelnen Klassenstufen des 7. Wettbewerbes „gesucht wird das beste Halbjahreszeugnis“ durch das Lernstudio „Logica“ ausgezeichnet. 80 Schüler reichten ihre Zeugnisse ein. Die Sieger bekommen eine Ehrenurkunde und gesponserte Sachpreise durch Halberstädter Firmen.

### **24. Februar**

Otto Windberg, das Halberstädter Original, begeht seinen 75. Geburtstag. Mit seiner unnachahmlichen Art und Weise wird er nachhaltig vielen in Erinnerung bleiben. Über Jahre hat der Jubilar nicht nur auf den Straßen Halberstadts, sondern auch als Schiedsrichter auf zahlreichen Sportplätzen des Landkreises für Furore gesorgt. Nach Beendigung seiner aktiven Schiedsrichterzeit sorgte er als Chefordner auf dem Sportplatz des SV Fortuna Halberstadt dafür, dass es keine Vorkommnisse gab.

Die Gruppe VIP feiert ihr fünfjähriges Bestehen im Gleimhaus. Die Band gibt einen Querschnitt ihres Schaffens aus den vergangenen Jahren. Der Erlös des Abends kommt der Kreismusikschule zugute. Zwei CD's haben die Vier veröffentlicht. Besonders bekannt wurde die Gruppe mit ihrem Lied zum Sachsen-Anhalt-Tag 1999. Weitermachen will die Band auf jeden Fall, auch wenn jetzt zwei von ihnen außerhalb der Region studieren.

Über 200 Karatekas treffen sich zu den offenen Landesmeisterschaften des BUDO-Verbandes Sachsen-Anhalt, die an zwei Tagen in der Sporthalle der G+L-Schule ausgetragen werden. Oberbürgermeister Hans-Georg Busch eröffnet die Wettkämpfe. Steffi Müller verfehlt nur knapp Platz 1. Zwei Landesmeistertitel erringen bei den Erwachsenen Manuela Hennig und Jens Thum. Beim Kumite werden Paul-Christopher Schmidt und Torsten Schulz Landesmeister und Tina Einecke Vize-Landesmeister. Insgesamt erringt die SGK 17 von 57 Medaillen. Alle Gewinner qualifizieren sich damit für die Deutsche Meisterschaft.

### **1. März**

Familientradition wird seit der Gründung 1921 in der Firma Wolf-Dieter Bosse groß geschrieben. Als Meisterbetrieb in der Judenstrasse von seinem Großvater gegründet, befindet sich der Dachdeckerbetrieb heute im Westendorf. Viele Bauten in und um Halberstadt tragen die Handschrift der renommierten Firma, wie z. B. die Martinikirche und der Dom. Mit Kompetenz setzen die Mitarbeiter Anforderungen z.B. der Denkmalpflege um. Wolf-Dieter Bosse ist auch für die Zukunft optimistisch, obwohl die Lage am und im Baugewerbe oft schwierig ist.

### **3. März**

Sechs Sportler im Alter von 8 - 11 Jahren vertreten den Sportclub Halberstadt bei den 11. offenen Landesmeisterschaften im Flossenschwimmen und Streckentauchen.

Till Fünfhausen wird in 1;22,60 Minuten Landesmeister über 100 m und 200 m Flossenschwimmen (2;55,80). Gleichzeitig stellt er damit neue Vereinsrekorde auf. Hervorragend sind auch die Leistungen von Sarah Schwendt (3. Platz), Marcel Brunswig (3. Platz über 50 und 100 m) sowie Sarah Grube ( 50 Meter), die einen neuen Vereinsrekord aufstellt. Trainer und Betreuer sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen.

### **4. März**

Großes Gedränge herrscht in den Räumen der Moses-Mendelssohn-Akademie als Schüler der Lakomy-Schule gemeinsam mit Gästen aus nah und fern das Purim-Fest feiern. 20 Mädchen und Jungen der Schule, ihre Lehrerinnen und Schülerinnen des Martineum zeigen die Esther-Geschichte. Die Akteure haben in mühevoller Arbeit alle Materialien selbst modelliert, aus Pappe Masken gebastelt und unter Leitung von Bärbel Herre den Schmuck gestaltet. Als besondere Überraschung zeigen die Akteure von ihnen gestaltete Plakate, die bei den Besuchern großen Anklang finden. Rundum ist es ein gelungenes Fest mit Musik, typischen Purim-Gebäck und vielen lustig kostümierten kleinen Gästen. Es wird erstmals nach 60 Jahren wieder in der Domstadt gefeiert.

### **5. März**

Nun gibt es die Halberstädter „Oldies“ auf Video. Einen zweistündigen Film hat das Regionalfernsehen Harz (RFH) über das beliebte Halberstädter Mundart-Kabarett gedreht. Er zeigt einen Überblick über das Repertoire der Senioren-Gruppe, bestehend aus vier Frauen und zwei Männern. Sie haben sich zur Aufgabe gemacht, den so typischen Halberstädter Dialekt zu erhalten und lassen in ihrem Programm die

Lebensart und Geschichte der Domstadt lebendig werden. Das Video ist für 25 DM käuflich zu erwerben. Zwei DM jeder verkauften Kassette sind für den Wiederaufbau der Ratslaube bestimmt.

## **6. März**

Die Gewinner des Wettbewerbes „Sauberstes Schulumfeld“, den die Stadt in diesem Jahr erstmals vergibt, sind die Grundschule „An der Plantage“ und die Sekundarschule „Gleim“. Kulturdezernent Dr. Michael Haase nennt als Kriterien für die Bewertung das Sauberhalten der Schule, des Hortes und des Schulumfeldes. OB Hans-Georg Busch überreicht der den Schulen jeweils einen Scheck in Höhe von 500 DM.

## **7. März**

Dank der Fördermittel von Bund, Land und Landkreis wurden im Feierabendheim Nord fast 14 Mill. DM investiert, um 90 vollstationäre Pflegeplätze und zehn Plätze für die Tagesbetreuung zu schaffen. Gedankt wird in diesem Zusammenhang den Bewohnern, die die Hauptlast der Sanierungsarbeiten tragen mussten - Staub, Krach und Lärm waren an der Tagesordnung. Einige mussten auch umquartiert werden. Sozialministerin Gerlinde Kuppe spricht von einer stolzen Bilanz und einer Investition für die Zukunft, die den Bewohnern ein menschenwürdiges Leben gewährleistet.

## **8. März**

Pünktlich zum Internationalen Frauentag eröffnet das Städtische Museum eine Sonderausstellung unter dem Thema „Und ewig lockt das Weib...“, der Akt der Aktfotografie in der DDR, Frauenbilder im realen Sozialismus“. Die Ausstellung zeigt eine breite Palette von Frauenbildnissen, die in der DDR eher als Ausdruck westlicher Dekadenz galten. Der Quedlinburger Horst Duszynski, der am 31.03.2001 seinen 70. Geburtstag feiert, ist freischaffender Fotograf. Arbeiten von ihm wurden u.a. im „Eulenspiegel“ veröffentlicht.

## **9. März**

Michael Schubert wird auf dem Kreisparteitag der SPD zum neuen Vorsitzenden gewählt und tritt damit die Nachfolge von OB Hans-Georg Busch an, der nicht mehr kandidiert. Stellvertreter sind Matthias Gabriel, Harald Kruse und Dr. Uwe Mühlenweg. Delegierte zum Landesparteitag sind Matthias Gabriel und Anette Leppinger.

Der neue Kreisvorsitzende fordert für die Zukunft ein neues Miteinander im Kreisverband und einen Schlussstrich unter die innerparteilichen Querelen der letzten Zeit.

## **10. März**

Die Hallen-Titelkämpfe der Leichtathleten finden an zwei Tagen in Magdeburg statt. Für die Halberstädter Sportler endet die Wintersaison trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle erfolgreich. Bei den Männern siegt Raik Fricke mit vier Metern, bei den jüngsten Teilnehmern Tim Höfke mit 1,50 m im Stabhochsprung.

Sebastian Dannenberg gewinnt mit 15,4 m vor Chris Noack mit 12,99 m im Kugelstoßen.

Die VfB - Senioren Volker Sterz und Manfred Höfke erzielen persönliche Hallen-Bestleistungen. Sterz wird Bezirksmeister mit 12,33 m, Höfke sichert sich mit 10,16 m den Titel im Kugelstoßen.

Der Judoverband Sachsen-Anhalt würdigt den Judoka Sven Junggebauer vom PSV Halberstadt. Er ist der erfolgreichste deutsche Judoka in der Altersklasse U 17. In Köthen überreicht Präsident Gerd-Jürgen Dott dem Halberstädter Spitzensportler eine Urkunde und die Fahrkarte zu einem einwöchigen Trainings- und Ferienaufenthalt zu den Judo-Weltmeisterschaften im Juli nach München. Trainiert wird er in dieser Zeit von ehemaligen Judo-Größen wie Anton Geesink bzw. Jimmy Pedro (Weltmeister 1999 in Birmingham/England).

## **11. März**

Traditionen werden in der Domstadt gepflegt, so auch dieser Brauch: Wenn ein junger Mann zu seinem 30. Geburtstag noch ledig ist, wird die Rathaustrampe gefegt. Verwandte, Freunde und auch Schaulustige sehen zu, wie Olaf Kietz diese säubern muss. Für die Schaulustigen gibt es anschließend Freibier und einen kleinen Imbiss.

## **12. März**

Zahlreiche Gäste überbringen ihre Glückwünsche dem Kleingartenverein „Dr. Hauschild“ anlässlich seines 80-jährigen Bestehens. Am 12. März 1921 wurde der Gartenverein in der Halberstädter Gaststätte

„Wiener Hof“ gegründet. Fast 250 Parzellen wurden auf dem Pachtgelände der Vereinigten Hospitäler angelegt und verlost. Rasch wuchs die Anlage, die Nachfrage war groß. Zu diesem Jubiläum wird der Vorstand des Gartenvereins mit der Ehrennadel des Kreisverbandes in Gold ausgezeichnet.

#### **14. März**

Seinen Flug in die große freie Wildbahn startet ein Storch aus Anderbeck. Liselotte Schulze, eine Einwohnerin aus diesem Huy-Dorf fand den Schützling und versorgte ihn einen Monat täglich mit Futter. Doch Adebar trat seine Reise in den Süden nicht an. Besorgt bat sie um Hilfe beim Tiergarten. Etwa 100 Tage kümmerten sich dann noch die Mitarbeiter des Tiergartens liebevoll um den Storch und pöppelten ihn wieder auf. Michael und Matthias Bussenius sowie die 80-jährige Anderbeckerin sind froh, dass ihr Schützling nicht mehr lange überlegt und in die Freiheit fliegt.

#### **16. März**

Die diesjährige Sportgala findet im Freizeit- und Sportzentrum statt. Nach einer gelungenen Show aus Tanz und Sport werden die Sieger der vor einigen Wochen durchgeführten Sportlerumfrage der Halberstädter Volksstimme und des Kreissportbundes geehrt. Die begehrten Trophäen erhalten Julia Eheleben (Turnen), Yvonne Cernota und Dr. Detlef Eckert (beide Leichtathletik – alle VfB Germania Halberstadt), Stefan Stettin (Schützenverein Schwanebeck) sowie die Fußball-B-Junioren und die Fußball-Damen des SV Blau-Weiß Schwanebeck. Als bester Nachwuchssportler wird der Judoka Sven Junggebauer während der Sportgala ausgezeichnet.

#### **17. März**

Über 100 Mitglieder des Botanischen Arbeitskreises Nordharz nehmen an der Frühjahrstagung in Halberstadt teil. Neben vielen Fachvorträgen gibt es noch einen besonderen Tagesordnungspunkt. Hans-Ulrich Kison, einer der Autoren, präsentiert erstmalig einen botanischen Wanderführer. Ab sofort ist dieser für zehn DM in der Halberstadt-Information sowie in den Buchhandlungen erhältlich.

Zahlreiche Gratulanten überbringen Martha und Werner Hartmann die herzlichsten Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit. Beide sind eng mit Halberstadt verbunden. Als Heimatforscher hat sich Werner Hartmann engagiert für die Geschichtsaufarbeitung der Stadt eingesetzt. Zahlreiche Publikationen enthalten seine seltenen Fotos, die eindrucksvoll die Entwicklung, aber auch die Zerstörung im Zweiten Weltkrieg sowie den Verfall von Fachwerkkonstruktion zu DDR-Zeiten belegen. Als „Halberstädter Oldies“ sind beide einem breiten Publikum bekannt. 50 Jahre Ehe, die Hartmanns sind immer noch ein glückliches Paar.

Im Rahmen eines Festaktes auf dem Deutschen Schmerztage in Frankfurt/Main wird Medizinalrat Dr. med. Wolfgang Bartel ausgezeichnet. Er bekommt den mit 10 000 DM dotierten Deutschen Schmerzpreis 2001. Dieser Preis wird jährlich an Persönlichkeiten verliehen, die sich durch ihre hervorragende Arbeit verdient gemacht haben.

Dr. Wolfgang Bartel spendet seinen erhaltenen Preis. Je 5 000 DM erhalten sein Verein, VfB Germania, und die Stiftung der gesamtdeutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin.

#### **18. März**

Der Künstler und Kommunalpolitiker Johann-Peter Hinz feiert seinen 60. Geburtstag. Geboren wurde er in Kolberg. Seine Familie kam aber als er fünf Jahre alt war nach Halberstadt. Hier verbrachte er seine Kindheit und Jugend. 1970 lässt er sich als freischaffender Künstler an der Pfeffermühle nieder. Seine eigene künstlerische Betätigung rückte etwas in den Hintergrund durch sein Engagement als Präsident des Stadtparlaments.

Johann-Peter Hinz gestaltete u.a. den Goldschmuck der Domina.

#### **19. März**

Am 19. März 1861, vor genau 140 Jahren, wurde der Turn- und Sportverein HT 1861 zuerst als reiner Männerverein gegründet. Er bestand aus 63 Mitgliedern. Den größten Aufschwung nahm der Verein in den dreißiger Jahren. 1927 übernahm Franz Klemm, Oberschullehrer, später Oberstudienrat und Vereinsleiter, die Schwimm-Abteilung. Auch der Handball blühte in den dreißiger Jahren auf. Der Verein bestand bis 1945, dann wurde er von der russischen Besatzungsmacht verboten. Nach 46 Jahren, am 29. Mai 1991, wurde der Handball- und Turnverein 1861 wieder neu gegründet.

Es tobt ein heftiger Sturm mit Schneeschauern über Stadt und Landkreis. Sturmböen „fällen“ einen Baum hinter dem Polizeirevier in der Plantage. Er stürzt auf einen Funkstreifenwagen. Es entsteht Totalschaden.



## **20. März**

106 Gesellinnen und Gesellen aus 13 Berufsgruppen erhalten von Kreishandwerksmeister Gerhard Schäfer ihre Gesellenbriefe. Er begrüßt die jungen Leute „im großen Kreis der Handwerker“. Obwohl die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Moment nicht rosig ist, fordert Gerhard Schäfer dazu auf, optimistisch in die Zukunft zu sehen.

## **22. März**

Landrat Hennig Rühle eröffnet vor zahlreichen Vertretern von Wirtschaft und Politik das Gründer- und Gewerbezentrum Halberstadt. 1999 erwarb der Landkreis eine Brachfläche von 24 000 qm hinter dem Landratsamt. Vor einem Jahr erfolgte die Grundsteinlegung für das GGZ. Hier können sich junge Unternehmen für max. drei Jahre Produktions- und Büroräume zu günstigen Konditionen anmieten. 5,3 Mill. DM wurden in den Bau investiert, davon förderte 80 Prozent das Wirtschaftsministerium des Landes Sachsen-Anhalt.

Bürgermeisterin Ute Gabriel eröffnet die „Wasserverkostung zum Tag des Wassers“ in der Rathauspassage. Sie lobt dabei die gute Qualität des Trinkwassers, welches zu 47 Prozent aus den Klusbergen kommt und mit Harzwasser gemischt wird. In den letzten Jahren konnte der Verbrauch des „Lebensmittels“ durch ein intaktes neues Leitungssystem und ein gewachsenes Umweltbewusstsein der Bürger stetig gesenkt werden. Jährlich verkaufen die Stadtwerke zwei Mill. Tonnen Wasser.

## **24. März**

Mit italienischen Klängen wird das erste Domkonzert von der Domkantorei in der Moritzkirche eröffnet. Die Musik aus dem 16. Jahrhundert, Stücke von G. Gabrieli, C. Monteverdi und G. Frescobaldi fesseln die Zuhörer.

Im zweiten Teil des Programms begeistert geistliche Musik von Heinrich Schütz das Publikum.

Der Präsident der Rolandinitiative Jürgen Bartram übergibt der Firma Söffge Bauelemente GmbH der Gaststätte „Am Sommerbad“ und dem Halberstädter Schlachthof die begehrten Rolandschwerter. OB Hans-Georg Busch betont, dass positive Tendenzen durch das gute Miteinander von Wirtschaft und Verwaltung erreicht werden. Auch Landrat Henning Rühle und Jürgen Bartram schließen sich in ihren Reden dieser Auffassung an. Zugleich wird aber davor gewarnt, dass junge Leute verstärkt abwandern, weil es hier keine Zukunft gibt. Vor allen Dingen das Problem Verkehrsanbindung bringt Nachteile für die Firmen. Große Hoffnung setzt man deshalb auf die Fertigstellung der B6n.

## **25. März**

Ein Stelldichein mit Herrn Fuchs, Watschelente Schnatterinchen, Frau Igel, Borstel, Hase Lampe und vielen Figuren aus dem DDR-Fernsehen gibt es im Kulturhaus Halberstadt.

Heinz Schröder vom Ensemble des Kinderfernsehens hat die meisten Figuren erfunden.

Kleine und große Besucher verfolgen mit Freude die Handlung auf der Bühne. Es bleibt kein Platz leer.

Winter in Halberstadt! Das Wetter schlägt Kapriolen, denn drei Tage lang ist tiefster Winter mit ca. 20 cm Neuschnee und des Nachts klirrende Kälte bis minus 12° C. Die Meteorologen sagen für die nächsten Tage auch noch kein frühlingshaftes Wetter an.

## **27. März**

Mit einer besonderen Leistung begeistert der Heimatforscher Werner Hartmann in der Buchhandlung Bengsch seine Zuhörer. Bevor er mit der Lesung beginnt, wird sein Freund und Weggefährte Heinz Lüders vorgestellt. Er sorgt vor und zwischen den einzelnen Textbeiträgen für die musikalische Umrahmung. So liest W. Hartmann aus seiner 1980 entstandenen Erzählung „Das Moor“, wo er in Mecklenburg-Vorpommern auf der Suche nach dem seltenen rosaroten Wasserknöterich und dort lebenden Wasservögeln war. Auf eine Reise in die Vergangenheit nimmt der 78-jährige seine Zuhörer mit, es handelt sich um die Zeit des Dichtervaters Gleim vor 250 Jahren „Was aß und trank man zu Gleims Zeiten“, und dazu gibt es passend ausgesuchte Kochrezepte wie „Birne von Halberstadt“. Zum Abschluss gibt es noch zwei Weihnachtsgeschichten. Sie werden im nächsten Jahr in den Buchhandel kommen.

## **28. März**

Der Neubau der Landeszentralbank wird mit dem Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet.

97 Bewerbungen hat die Jury, bestehend aus Mitgliedern der Architektenkammer des Bauministeriums und der Landesentwicklungsgesellschaft, zu bewerten.

Ausschlaggebend für Halberstadt als Preisträger ist, daß sich das Gebäude gut in das Stadtbild einfügt und nicht nur typisches Bankgebäude ist. Moderne Architektur, eine Mischung aus Arbeiten, Wohnen und Gewerbe sind ein Gewinn für die Stadt, die im Zweiten Weltkrieg so stark zerstört wurde.

### **31. März**

Im Hotel „Heine“ hat die „Redezeit –Talkshow“ Premiere. Mit Skepsis bzw. geringen Erwartungen sind die rund 200 Gäste wohl gekommen. Doch sie werden überrascht, denn zum Schluss verlassen gutgelaunte und zufriedene Besucher die Talkrunde „Halberstadt abgereist, zugereist“. Moderiert wird der Abend von Zugereisten: Uwe Kraus, leitender Lokalredakteur der Volksstimme, der neue Superintendent des Kirchenkreises Halberstadt, Christoph Hackbeil, und Theaterintendant Kay Metzger.

Im Scheinwerferlicht des Abends stehen die Journalistin und erste Tagesschausprecherin Wibke Bruhns (eine in Halberstadt geborene Klamroth), der zugereiste Architekt Christof Hallegger, der ehemalige Halberstädter Superintendent, Dr. Werner Läwen, sowie der ehemalige sachsen-anhaltinische Wirtschaftsminister Matthias Gabriel.

### **1. April**

Neuer Geschäftsführer der Rolandinitiative ist Karl-Heinrich Melzer. Mit 85 Mitgliedsfirmen ist sie die größte Wirtschaftsvereinigung der Region. Erklärtes Ziel von Karl-Heinrich Melzer und Jürgen Bartram, dem neuen Präsidenten der Rolandinitiative ist es, die Wirtschaftsförderung stärker in den Vordergrund zu rücken. Dazu sollen die Rolandgespräche genutzt werden, um gegenseitig Erfahrungen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und damit die Wirtschaft anzukurbeln.

Am 1. April 1911 eröffnete der Kleinkinderschulverein einen Kindergarten. Das Cecilienstift erwarb 1887 das Haus von Sanitätsrat Jösting. Bis heute besteht die Einrichtung und feiert nun im Rahmen der Ausstellungswoche „Diakonie in Halberstadt“ ihr 90. Jahresfest. Etwa 190 Besucher, Eltern, Großeltern und Gemeindemitglieder feiern in der Kirchengemeinde. Zu Beginn zeigen die Jüngsten ein einstudiertes Programm unter dem Motto „Ein Fest, ein Fest – wir feiern heute“. Anschließend geht's zur Kindereinrichtung bei Kaffee, Kuchen, Spiel und Spaß wird gesungen, getobt und gelacht sowie kräftig gefeiert. 64 Kinder werden derzeit im evangelischen Kindergarten „Gröperstraße“ liebevoll betreut.

### **2. April**

Die Schüler und Lehrer der Sekundarschule „Walter Gemm“ bekommen einen grünen Pausenhof. Dank einer Spende der Firma Fielmann wird der erste Spatenstich zur Bepflanzung des Schulhofes im Beisein von OB Hans-Georg Busch und weiteren Vertretern der Stadt möglich. Es werden insgesamt sechs Großbäume und etwa 500 Sträucher gepflanzt. Das Geschenk hat einen Wert von etwa 6 000 DM.

### **5. April**

OB Hans-Georg Busch und Stadtratspräsident Bernd Schmidtgen übergeben ehemaligen Häftlingen des KZ Langenstein-Zwieberge je 4 000 DM als Entschädigungszahlung. Im vergangenen Jahr beschloss der Stadtrat, diese „Geste des guten Willens“, die einmalig bisher in Deutschland ist. Bewegende Augenblicke im Halberstädter Rathaus, die davon zeugen, dass diese Aktion richtig ist und dies ein kleiner Beitrag zur Wiedergutmachung des Erlittenen ist.

Die 14 Empfänger der Entschädigungsleistungen sind Personen aus Osteuropa. Sie weilen bis zum 9. April in der Domstadt anlässlich der „Tage der Begegnung“.

### **7. April**

Seit 1991 gibt es den „Verein zur Förderung offener Jugendarbeit“. Hier wird Jugendlichen in vielfältiger Art und Weise eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten. Durch Unterstützung von Arbeitsamt und Landkreis werden Mitarbeiter fest eingestellt, um eine kontinuierliche Arbeit leisten zu können. Die Arbeit in Gruppen wird organisiert. Vielfältige Angebote, z.B. die Theatergruppe "Pappkarton", die den Förderpreis für Jugendkultur des Landes Sachsen-Anhalt 1999 erhielt, zeugen von der kreativen Arbeit im Verein. Durch gewonnene Erfahrungen und ständige Weiterbildung in den letzten Jahren gelingt es den Mitarbeitern, sich stets auf die Bedürfnisse der Jugendlichen einzustellen.

### **10. April**

Viele Gratulanten überbringen Franziska Osterloh aus der Erich- Bordach- Strasse die herzlichsten Glückwünsche zum 100. Geburtstag. Besonders aufgeregt sind die Kleinen einer Gruppe aus der Kindereinrichtung „Sputnik“, die ein kleines Programm vortragen.

Viele Höhen und Tiefen hat Frau Osterloh in den zurückliegenden Jahren erlebt, alle Familienmitglieder hoffen, dass noch einige weitere Jahre bei bester Gesundheit dazu kommen.

### **12. April**

Der Pferdesport- und Zuchtverein der Sekundarschule „Am Gröpertor“ bekommt Zuwachs. Das erste Fohlen 2001 wird geboren. Die Pferdezucht existiert seit 1964. Für viele Halberstädter Jugendliche gibt es dort eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Die Kinder sind mit viel Liebe bei der Versorgung und Pflege der Tiere dabei.

Eine ganz besondere Werbung für die Kultureinrichtungen der Stadt (Museen, Moses-Mendelssohn-Akademie, Domschatz) wird verschiedenen Halberstädter Hotels und Gaststätten vorgestellt. Unter dem Motto „ Und nach dem Dessert Kultur“ kann der Gast, während er auf die Bestellung wartet, die Geschichte und Gegenwart sowie das vielfältige kulturelle Angebot der Stadt kennenlernen. So wird er hoffentlich neugierig gemacht und nutzt seinen Aufenthalt zum Besuch der Kultureinrichtungen und Sehenswürdigkeiten.

### **15. April**

Regen, Regen, Regen - seit 24 Jahren das kälteste und nasseste Osterfest - sogar mit Minusgraden. Die Veranstaltungen zu den Festtagen in der Stadt und der Umgebung – u.a. das Ostereiersuchen im Tiergarten – werden nur spärlich besucht.

Ganz kurios war das Wetter am 11. April, denn da war dichtester Schneefall, der dann wieder von der Sonne abgelöst wurde.

### **18. April**

Die Sanierungsarbeiten am Haus C des St.-Salvator-Krankenhauses sind abgeschlossen. Voller Stolz eröffnen der Ärztliche Direktor der medizinischen Einrichtung, Prof. Dr. Klaus Begall, Sachsen-Anhalts Sozialministerin Gerlinde Kuppe und Landrat Henning Rühle das sanierte Haus. Durch den Umzug der Urologischen Klinik Osterwieck wurde es erforderlich, neue Funktionsräume für die Urologie und mehr Bettenkapazitäten zu schaffen. Durch die Sanierung ist es nun auch möglich, die im Gebäude vorhandenen zwei Operationsräume zu nutzen, denn die OP-Zahlen steigen jährlich. Im Jahr werden etwa 10 000 Operationen durchgeführt. Jetzt fühlt sich nicht nur der Patient wohl und kann umfassend medizinisch versorgt werden, sondern auch die Arbeitsbedingungen für das Personal haben sich definitiv verbessert. Es wird eingeschätzt, dass das sanierte Haus den Bedarf in der Nordharzregion im wesentlichen deckt.

Die Lotto-Toto GmbH des Landes unterstützt das neue Bauvorhaben des Cecilienstiftes Halberstadt. Lotto-Bezirksleiter Lutz Estel übergibt Pfarrerin Hannah Becker und dem Verwaltungsdirektor Wolfgang Dörrie einen Scheck in Höhe von 100 000 DM. Mit diesem Geld soll ein neues Wohnheim für mehrfach sinnesbehinderte Erwachsene entstehen. Es wird im leerstehenden Sophienheim in Emersleben errichtet. Halberstadt ist außer Potsdam die einzige ostdeutsche Stadt, die für diesen Personenkreis Perspektiven bietet, z.B. durch Frühförderung, Schule und Arbeitsplätze. Rund 2,2 Mill.DM wird der gesamte Umbau kosten. Baubeginn ist frühestens im Herbst. Die Kostenträgerschaft setzt sich wie folgt zusammen: der Bund übernimmt 24 Prozent, das Land rund 40 Prozent, der Rest muss vom Cecilienstift aufgebracht werden.

### **22. April**

Hans-Georg Busch, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Tourismusverbandes, übergibt die Romanik-Preise 2001. Die Mitglieder des Kirchbauvereins der Liebfrauenkirche Halberstadt freuen sich sehr, die Silbermedaille überreicht zu bekommen. Insgesamt 139 Kirchbauvereins-Mitglieder aus ganz Deutschland zeigen wieder großes Engagement, damit die Kirche am Domplatz erhalten bleibt. 60 000 DM Spendengelder bringen sie jährlich auf, damit die Liebfrauenkirche laufend weiter saniert werden kann.

### **24. April**

Premiere für die Mitglieder des Sprecherrates des Jugendparlaments Halberstadt, die auf Einladung des Europaabgeordneten Dr. Horst Schnellhard an der Euroscola des Europaparlaments teilnehmen.

Aufgeregt stehen sie zwischen Gruppen Jugendlicher aus allen europäischen Ländern. Jetzt zeigt sich, wie wichtig Sprachkenntnisse sind, um allen Diskussionsrednern folgen zu können. Begeistert sind die Schüler über die Ungezwungenheit mit der man aufeinander zugeht. Nach dem umfangreichen Tagesprogramm sind alle froh, noch etwas von Strasbourg sehen zu können.

### **25. April**

Dr. Christian Hoffmann, Zahnarzt im Ruhestand, eröffnet in den Räumen der Verbraucherzentrale in der J.-S.-Bach-Straße 23 die sechste Patientenberatungsstelle der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalts. Hier können sich Patienten jeden letzten Mittwoch im Monat Rat zu Möglichkeiten des Zahnersatzes, dem Einsatz von Zahnimplantaten oder zum Abrechnungsprotokoll zwischen Zahnarzt und Krankenkasse holen. Oft kommt nämlich die Beratung beim behandelnden Zahnarzt aus Zeitgründen zu kurz. Diese Lücke will Dr. Hoffmann schließen, insbesondere deshalb, weil sich die Beratungsstellen in Halle, Magdeburg, Dessau, Stendal und Weißenfels bereits bewährt haben.

### **26. April**

OB Hans-Georg Busch, Vorsitzender der Zweckverbandsversammlung des Nordharzer Städtebundtheaters, und Intendant Kay Metzger unterzeichnen die Verlängerung des Intendantenvertrages. Dieser läuft erstmals über den Zeitraum der Landesförderung für den Bühnenverband hinaus. Bis ins Jahr 2005 wird er verlängert, genauer Ablauftermin ist der 31. Juli 2005.

Nun ist es endlich soweit! Der Eigentümer des Schlösschens in den Spiegelsbergen, Jens Ganso, eröffnet offiziell nach siebenmonatiger Bautätigkeit das im Jahr 1782 vom Freiherrn von Spiegel erbaute Haus. Der Gastwirt begrüßt an diesem Tag seine Gäste persönlich, darunter zahlreiche Halberstädter. Insgesamt investierte Jens Ganso 2,2 Mill. DM in das Gebäude. Das Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt beteiligt sich an der Finanzierung mit 736 000 DM. Ein ganz besonderer Anziehungspunkt für die Gäste ist die verglaste Terrasse, von der man einen wundervollen Blick auf Halberstadt genießen kann. Ein weiterer Publikumsmagnet ist das große Weinfass aus dem Jahre 1595. Vom Gaststättenbereich führt eine Holzspindeltreppe direkt ins Kellergewölbe zum Fass. Hochzeitspaare können sich künftig dort ihr Jawort geben.

Sachsen-Anhalts Justizministerin Karin Schubert verabschiedet den Direktor des Amtsgerichtes, Dieter-Fritz Hugo, in den wohlverdienten Ruhestand. Zehn Jahre wirkte er mit Beharrlichkeit und Zielstrebigkeit am Halberstädter Amtsgericht und setzte gewonnene Erfahrungen anderer Einsatzorte hier um. Er gewann schnell das Vertrauen seiner Mitarbeiter und verschaffte dem „altherwürdigen Gerichtsgebäude“ durch Um- bzw. Ausbauarbeiten neue, schönere Gerichtssäle sowie ein neues Treppenhaus. Für seinen Einsatz danken ihm seine Kollegen und zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Abschiedsgeschenke will der ehemalige Amtsgerichtsdirektor nicht. Er bat um eine Spende für die Ratslaube. Es kommen 1 100 DM zusammen.

### **27. April**

Feierlich wird das neue Feuerwehrgerätehaus in Klein Quenstedt eingeweiht. OB Hans-Georg Busch übergibt dem Ortsbrandmeister Edgar Nase den symbolischen Schlüssel. Insgesamt investierte der städtische Haushalt 750 000 DM in das neue Gebäude. Die Allianz Generalvertretung Bernd Schwarz sponsert ein Leuchttableau im Werte von 1 400 DM. Die neue Fahrzeughalle besitzt eine Größe von 115 qm, zwei Fahrzeuge bekommen dort ihren Platz. Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über elektrische Rolll Tore. Weiterhin steht den Feuerwehrmännern ein neuer Schulungsraum zur Verfügung, entsprechend komfortable Sanitäranlagen, eine kleine Teeküche und ein Trockenraum für die schmutzige, nasse Einsatzkleidung sowie ein kleines Lager für die Ausrüstung.

### **28. April**

Großer Triumph herrscht beim Jugendblasorchester Halberstadt. Sie holen sich zum fünften Mal den Titel bei den Landesmeisterschaften des Musikverbandes in Magdeburg. Dieser Sieg qualifiziert das Orchester für die Deutschen Meisterschaften 2002 in Lindau.

### **1. Mai**

Am 1. Mai 2001 stehen Tausende von Menschen erwartungsvoll vor der Bühne auf dem Fischmarkt. Alle warten nur auf die Hauptrednerin, Regine Hildebrandt, ehemalige brandenburgische Sozialministerin. Ein großer Beifallsausbruch, als sie vor dem Podium steht. Zuerst erklingt ein musikalisches Ständchen, aus Anlass ihres kürzlich 60. Geburtstages. Die couragierte, engagierte Politikerin fesselt die Menschenmasse, trifft mit ihren Worten den Nagel auf den Kopf. Als einen ganz wichtigen Punkt spricht

sie die Abwanderung der jungen Leute von Ost nach West an, hier müssen Ausbildungs- und Arbeitsplätze her. Nach 40 minütiger Rede erntet sie erneut großen Beifall.

Das Photo- Studio Mahlke wird 50 Jahre alt! Im Mai 1951 kam der Fotografenmeister Walter Mahlke nach Halberstadt und richtete in der Richard- Wagner- Str. 65 ein Fotostudio ein. Nach dem Krieg hat er mit selbstgebauter Labortechnik in Schwanebeck den Weg in die Selbständigkeit gewagt.

In Halberstadt entwickelte sich eine rege Zusammenarbeit u. a. dem Städtischen Museum, dem Theater und dem Vogelkundemuseum.

Lange arbeitete Mahlke als Volkskorrespondent für die Lokalausgabe der Volksstimme. Bis zur Wende 1989 entstanden viele Fotos, die das Leben in Halberstadt dokumentierten. Am 9. Mai 1995 starb Walter Mahlke.

## **2. Mai**

Kulturdezernent Dr. Michael Haase sowie die Direktoren der Halberstädter Museen weihen feierlich an der Ostfassade des Halberstädter Rathauses das Informations- und Leitsystem zum Kaiserzug ein. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten eine Übersicht über die 60 Stationen der „Straße der Romanik“. Weiterhin erfährt man etwas über die Geschichte der Ottonen und den Bauwerken aus ihrer Zeit. Dieses Projekt wird unterstützt vom Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband.

## **3. Mai**

An diesem sonnigen Frühlingstag feiern die Kinder aus der Kindertagesstätte „Zwergenland“ gemeinsam mit ihren Familien und den Betreuern sowie vielen Gästen ihren 30. Geburtstag. 70 Kinder fühlen sich dort zur Zeit pudelwohl, 1991 übernahm die Stadt den Betriebskindergarten der Firma Dehne in ihre Trägerschaft. Viel hat sich durch Sanierung im Zwergenland verändert, damit die Kleinen sich wohl fühlen. Heute wird nun kräftig Geburtstag gefeiert, mit einer riesengroßen Torte und einem symbolischen Feuerwerk, welches die Kinder selbst „anzünden“ dürfen. Viele Luftballons, gesammelt in einem Netz, fallen plötzlich vom Himmel und die Kleinen bringen diese zum Platzen. Am Nachmittag werden sie vom Liedermacher Volker Rosin überrascht. Es wird gesungen, getanzt, gespielt und gelacht, wie es sich für eine zünftige Geburtstagsparty gehört.

## **4. Mai**

Eine bislang einzigartige Ausstellung in der Martinikirche eröffnet die Diakonie in der Kirchenprovinz Sachsen, welche bis zum 25. diesen Monats besichtigt werden kann. Das Diakonische Werk Halberstadt und das Diakonissen- Mutterhaus Cecilienstift präsentieren ihre soziale Arbeit. Mitarbeiter der Diakonie stehen den Besuchern zur Seite, um genaue Auskünfte über ihre Arbeit in den verschiedenen Einrichtungen zu geben. Ein vielseitiges Programm wird den Besuchern geboten, wie Schautöpfern, Konzerte u.v.m.

## **5. Mai**

Erstmalig feiern Schülerinnen und Schüler der Reinhard-Lakomy-Schule, der Schule für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche in Halberstadt, das Fest der Jugendweihe. Mit einer eigens für diese acht Jugendlichen organisierten Veranstaltung im AOK- Bildungszentrum gelingt es, ihnen mit diesem Fest einen wirklichen Höhepunkt in ihrem Leben zu bieten.

Für die festliche Stimmung sorgen die Musikschule Halberstadt, der Singekreis des Käthe- Kollwitz- Gymnasiums und die Tanzgruppe der TSG Gutsmuths Quedlinburg. Nach der Festansprache der Schulleiterin Cornelia Lettau gibt es für jeden Jugendweihling ein kleines Geschenk. Auch beim gemeinsamen Mittagessen sind sie nochmals die Hauptakteure für diesen Tag.

Im Freizeit- und Sportzentrum finden bereits zum fünften Mal der Sprintertag und zeitgleich erstmals die Landesmeisterschaften der Behindertenschwimmer statt.

Zum Sprinterwettbewerb treten 200 Jugendliche aus Sachsen-Anhalt und Bremen an. 17

Behindertenschwimmer aus Sachsen - Anhalt sind zu ihrer Meisterschaft angereist. Die Wettbewerbe werden im Wechsel durchgeführt, so feuern sich Behinderte und Nichtbehinderte gegenseitig an.

Die Sieger nehmen an den Deutschen Meisterschaften der Behindertensportler teil.

Vereine aus ganz Sachsen-Anhalt treffen sich zum Billard-Grand-Prix in Halberstadt. Dieser wird an zwei Tagen in der Domstadt ausgetragen. Herausragende Leistungen zeigt Heiko Brackert, der sich seinen ersten Pokalgewinn sichert.

Auch die beiden übrigen Halberstädter Teilnehmer zeigen gute Spiele, unterliegen dann jedoch beim Kampf um die Plätze.

## **6. Mai**

Henning Rühle ist der alte und auch neue Landrat im Landkreis Halberstadt. Insgesamt erhält er 87,22 Prozent der abgegebenen Stimmen, ein klares Votum der Bürger für die bisher geleistete Arbeit. Weit abgeschlagen erreicht der Kandidat der SPD, Frank Hüttemann, nur 7,2 Prozent. Andreas Prawda, Kandidat der ödp, erhält 5,58 Prozent der Stimmen.

Viele Wochen haben die etwa 200 Teilnehmer der Tanzgala trainiert, um ihr Können zu zeigen. Zwei Stunden dauert das Programm, welches die Tanzschule Toev organisierte. Ein begeistertes Publikum erlebt Auftritte des Kinder- und Jugendballettes Heise aus Halberstadt, der Ballettschule am Theater Braunschweig und natürlich der Tanzschule Toev.

Anerkennung erhalten die jungen Tänzerinnen für ihre großen Bemühungen, denn viele wirken zum ersten Mal bei einer solchen Gala mit. Das Lampenfieber ist dementsprechend groß, aber die Mühe hat sich gelohnt, das zeigt der anhaltende Beifall für die Akteure.

Gute Erfolge erzielen die Halberstädter Judokas bei den Landesmeisterschaften in Haldensleben. Sie erringen insgesamt zehn Medaillen und belegen dreimal jeweils Platz fünf. Ein hervorragendes Ergebnis, denn in einigen Altersklassen sind bis zu 26 Kämpfer am Start. Nicole Mastalirsch (bis 48 kg) erkämpft sich die Goldmedaille und damit den Landesmeistertitel. Bronze holen sich Mandy Hübler, Juliane Wende und Jaqueline Sawall (bis 63 kg). Ebenfalls Landesmeister wird Christian Taraks (bis 38 kg). Sein Team-Kollege Thomas Wanka holt die Bronzemedaille. In der Gewichtsklasse bis 73 kg erringt Handrik Oelgarte Silber. Mit diesen Platzierungen liegen die Halberstädter in der Gesamtbewertung dann auf dem zweiten Platz.

## **7. Mai**

Bürgermeisterin Ute Gabriel erhält von Vertretern der ÖSA- Versicherung einen Scheck in Höhe von 15 800 DM.

Dies ist jedoch keine Spende, sondern eine normale Gewinnbeteiligung, die ausgeschüttet wird, wenn die Schadensquote der Kommune unter 50 Prozent liegt.

Gerade angesichts der schwierigen finanziellen Situation in der Stadt ist das Geld sehr willkommen.

Mit diesem wird die Sicherung des Jugendzentrums „Rolle“ finanziert und einer der gestohlenen Computer wird ersetzt werden können.

Zwischen der Hochschule Harz und der Southern Polytechnic State University Georgia, gibt es erstmals einen Austausch von Professoren.

Prof. Omar Zia ist für zwei Monate im Fachbereich Automatisierung und Informatik in der Hochschule Harz tätig. Er hält seine Vorlesungen in Englisch und kommt gut bei den Studenten an. Somit wird der Erfahrungsaustausch wesentlich gefördert. Prof. Dr. Steven Liu ist dafür gegenwärtig in den USA tätig, um neue Ideen zu sammeln.

## **8. Mai**

Erstmals wird in der Domstadt eine Seniorenmesse durchgeführt. Auf zwei Etagen des Kulturhauses ist das Spektrum der Angebote breit gefächert. Schon zur Eröffnungsveranstaltung haben sich bereits 250 ältere Bürger eingefunden.

So informieren z.B. der D2- Shop über seniorengerechte Angebote, aber es gibt auch Tipps von der Polizei zum Schutz vor Kriminalität. Des weiteren offerieren Sanitätshäuser, Pflegedienste, Halberstädter Wohnungsgesellschaft und ein Reisebüro ihre Dienste.

Der Verein „Engagiertes Leben“ gibt einen Einblick in seine Arbeit.

## **9. Mai**

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Handball- und Turnvereins 1861 nach der Wende, treffen sich zu einer kleinen Feier Spielerinnen und Spieler der Mannschaften der 50-er und 60-er Jahre.

Das Treffen organisierte Sonja Graffschack, die bekannte Lehrerin und ehemalige Handballspielerin.

Ein Ereignis besonderer Art zieht viele Halberstädter auf den Fischmarkt der Stadt. Station macht eine gläserne Postkarte, die quer durch Sachsen-Anhalt tourt. „Klare Sache-weltoffenes Sachsen-Anhalt“ dieses Motto kann mit einer persönlichen Unterschrift jedes Bürgers unterstützt werden.

Zu bestaunen ist das Resultat beim diesjährigen Sachsen-Anhalt-Tag in Haldensleben.

## **10. Mai**

Seine „lebenden Rasenmäher“ bringt Lutz Bürger wieder zum Weiden in den Halberstädter „Knast“. Eine enge Zusammenarbeit pflegt der Aspenstedter Bauer mit der hiesigen Justizvollzugsanstalt. Bis zum

Herbst halten die fünf Ziegen, ein Ziegenbock und ein fünf Tage altes Lamm den Rasen des Grünstreifens rund um die Anstaltsmauer kurz. Außerdem werden sie noch mit Küchenabfällen verwöhnt. „Die Ziegen haben es gut hier und viele Passanten freut es, wenn sie die weidenden Ziegen sehen“, so Lutz Bürger.

### **11. Mai**

Lange Jahre fristete die einstig beliebte Ausflugsgaststätte „Altstadtgarten“ ein trauriges Dasein. Endlich hatte sich ein Investor gefunden und sanierte das Gebäude. Heute wird Richtfest gefeiert. Allerdings wird hier keine weitere gastronomische Einrichtung entstehen. Davon hat Halberstadt bereits genügend, betont Investor Frank Behrens. Es entstehen mehrere Mietwohnungen, Reihenhäuser, Eigentumswohnungen und zwei behindertengerechte Wohnungen.

Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt reisen gemeinsam mit OB Hans-Georg Busch in die slowakische Partnerstadt Banska Bystrica.

Im Mittelpunkt des viertägigen Aufenthaltes stehen das Kennenlernen der Region, ein Besuch der Universität, aber auch ein Leistungsvergleich im Fußball.

Jan Kratik, Oberbürgermeister der Stadt, tritt mit seinem Prominententeam gegen die Vertretung aus Halberstadt an.

Heute beginnt das Treffen ehemaliger Halberstädter, welches jährlich vom „Verein zur Förderung der Gemeinschaft der Halberstädter“ organisiert wird.

Ein breit gefächertes Programm erwartet die Gäste aus nah und fern an drei Tagen.

Höhepunkt wird der Besuch des Städtischen Museums sein. Hier ist gegenwärtig eine Anzahl von Fachwerkmodellen zu bestaunen, die Ernst Wöhlmann, ehemaliger Halberstädter, in mühevoller Kleinarbeit selbst geschaffen hat. Zu sehen sind Häuser rund um den Fischmarkt.

### **12. Mai**

An den als offene Landesmeisterschaften von Brandenburg ausgeschriebenen „Havel Cup“ nehmen sechs Karatekas des SG Kampfsport Schwanebeck/Halberstadt in Fürstenberg teil. Sie zeigen hervorragende Leistungen in der Einzel-Kata. Alle Karateka erreichen erste Plätze. So gewinnt Marcel Pieper den Wettkampf unter 11 Jahren. Bei den Mädchen der gleichen Altersstufe erreicht Jana Döpelheuer den dritten Platz. In der Altersstufe bis 16 Jahre erringt Christiane Georg den Sieg, und auf den zweiten Platz kommt Sara Richter. Bei den Jungen ist Andre Masannek erfolgreich und fährt mit einer Bronzemedaille nach Hause. In der Frauenkonkurrenz hat es Janette Altus sehr schwer, aber auch sie siegt.

Eine weitere Attraktion hat das Schraube- Museum zu bieten. In Würdigung der großen Erfolge Margarethe Schraubens gibt es jetzt eine Schwimmcke zu bestaunen. Lotte Wagner- Barth aus Gelsenkirchen, selbst Schwimmerin, übergibt einen Großteil ihrer errungenen Medaillen an das Museum. Der Halberstädter Schwimmverein gestaltet die kleine Erinnerungsecke noch mit einem Großportrait.

### **13. Mai**

Im Kreuzgang der Liebfrauenkirche stehen viele Menschen vor einem restaurierten Gedenkstein. Das Städtische Museum fertigte dazu eine kleine Erläuterungstafel an. Wilfried von Treskow, Vorsitzender des Familienverbandes nimmt diese „Neueinweihung“ zum Anlass, alle noch lebenden Träger dieses Namens, zu einem Treffen einzuladen. Nun kommen nach 108-jähriger Pause das erste Mal die zwei Linien der Treskows vor dem Epitaph des gemeinsamen Ahnen zusammen. Es ist eine außergewöhnliche Begegnung, an der fast 90 Menschen gleicher Herkunft teilnehmen.

Acht Medaillen bringen die Judokas vom PSV Halberstadt von der Landesmeisterschaft der Altersklasse U 20 aus Gardelegen mit nach Hause. Sven Junggebauer erkämpft sich den Landesmeistertitel. Auch Stefanie Wölke wird für ihren Kampfgeist belohnt. Sie wird Siegerin in der Gewichtsklasse bis 78 kg. Die guten und hervorragenden Platzierungen der Judokas verschaffen ihnen die Fahrkarte zur Mitteldeutschen Meisterschaft.

Die Glocke der St.-Laurentius-Kirche in Klein Quenstedt wird 300 Jahre alt. Für die notwendige Restaurierung fehlen 14 000 DM.

Beim ersten Benefizkonzert der Chorgemeinschaft Halberstadt mit dem Kirchenchor Emersleben/ Groß Quenstedt wird ein Erlös von 650 DM zu Gunsten der Glockenarbeiten erzielt.

## **16. Mai**

Große Freude herrscht bei den Mitarbeitern und Kindern des St.-Josef-Heimes. Die „Aktion Mensch“ spendet dieser Einrichtung einen nagelneuen Transporter im Wert von etwa 50 000 DM. Zur Zeit werden in der Einrichtung 46 geistigbehinderte und 90 nichtbehinderte Mädchen und Jungen gemeinsam betreut. Allen Bürgern ein großes Dankeschön, die diese Aktion mit dem Kauf eines Loses unterstützten.

140 Teilnehmer aus acht Ländern treffen sich in Mainz zur 40. Tagung des Verbandes Deutscher Präparatoren.

Vorträge, Workshops, Exkursionen und vieles mehr gehören zum mehrtägigen Programm. Im Maarmuseum von Manderscheid findet in diesem Rahmen die Leistungsschau der Präparatoren statt. Das Halberstädter Vogelkundemuseum ist mit einer Gruppe Kampfläufer und dem Präparat der Wanderdrossel vertreten. Zweimal belegen diese Präparate Rang zwei und zweimal Rang drei.

## **17. Mai**

Vier Tage lang ermitteln Mitglieder aus 19 Schützenvereinen des Landkreises ihre Besten im KK-Gewehr-Schießen und mit der KK-Pistole.

Erfolgreichster Verein wird der SC Hochhaus mit 14 Kreismeistertiteln. SV Halberstadt erringt neun und die Schützenbrüderschaft Harsleben acht Kreismeistertitel. Erfolgreichster Schütze des Wettkampfes ist Johann Vogel vom SC Hochhaus Halberstadt.

## **18. Mai**

OB Hans-Georg Busch nimmt die erste Trauung im Halberstädter Schlösschen vor.

Die besondere Kulisse, ein Fass aus dem 16. Jahrhundert, ist eine gelungene Erinnerung an den wohl schönsten Tag im Leben. Deshalb tauschen hier auch Gritt Witte und Guido Dettenborn ihre Ringe.

## **19. Mai**

Der SV Fortuna Halberstadt und der Body-Fitness-Club veranstalten die erste Boxnacht im Kulturhaus. 36 Boxer aus Bitterfeld, Blankenburg, Köthen, Magdeburg, Halle, Staßfurt, Thale, Quedlinburg und Halberstadt stellen ihr Können unter Beweis. Alle Boxer zeigen guten Boxsport und harte Kämpfe. Der SV Fortuna Halberstadt erringt mit Kai Misgayski, Anne Haibrecht, Jens Schmidt einige Siege. Für Aiko Steffen, der das Boxen organisierte, ist es eine gelungene Veranstaltung. Einen sicheren und guten Kampf zeigt ebenfalls Enrico Baunack. Er wird in das Olympiaförderprogramm des Landes Sachsen-Anhalt für die Olympischen Spiele 2004 aufgenommen. Sein Gegner fällt in der ersten Runde, der Kampf ist nach wenigen Minuten entschieden.

„Inschriften an Halberstädter Bauten“, so lautet der Titel der diesjährigen Sommerausstellung des Stadtarchivs im Gleimhaus. Alte und neue Inschriften werden dem Besucher präsentiert, die aus verschiedenen Jahrhunderten stammen. Zu sehen sind Namen von Bauherren, die Jahreszahl der Erbauung, Bibelsprüche und Segenswünsche.

Ein Wappenbrett aus dem Jahr 1612 ist als Leihgabe des Städtischen Museums zu bestaunen. Parallel zur Ausstellung befasst sich der sechste Band der Reihe „Fotos zeigen Geschichte“ ebenfalls mit Halberstädter Hausinschriften. Pünktlich zur Ausstellungseröffnung wird die Broschüre druckfrisch der Öffentlichkeit vorgestellt.

Große Begeisterung herrscht im Ortsteil Klein Quenstedt. OB Hans-Georg Busch zerschneidet gemeinsam mit Hubertus Bär, dem Ortsbürgermeister, das symbolische Band und gibt damit die sanierte Dorfstraße frei.

Grund zur Freude bietet auch das neue Dorfgemeinschaftshaus, welches ebenfalls der Öffentlichkeit übergeben wird. Jetzt hat der Ortsteil endlich wieder einen Veranstaltungsraum, Räume für die Jugendlichen und den Bürgermeister.

Jubel beim HT 1861. In der aktuellen Rangliste des DHB für das Spieljahr 2000/ 2001 belegen Hagen Becker und Axel Hack Platz eins als bestes Schiedsrichterpaar.

Die Ehrung erhalten sie für 40 geleitete Spiele in der 1. und 2. Bundesliga. 16 Schiedsrichterpaare wurden vom DHB beurteilt. Ein großer Erfolg für die beiden Halberstädter und die Chance, weitere große Spiele in der Bundesliga zu pfeifen.

## **20. Mai**

Andrè Fehrecke gewinnt die Landes-Einzelmeisterschaften im Classic-Kegeln. Gabriela Herz erspielt bei den Frauen den 15. Platz und verpaßt knapp den Endlauf.

Damit hat sich Andrè Fehrecke für die Deutschen Meisterschaften in Mannheim qualifiziert.



## **22. Mai**

Zehnjähriges Jubiläum feiert die Sekundarschule „Freiherr von Spiegel“.

Umfangreiche Aktivitäten und Veranstaltungen gibt es im Rahmen des Festes, das so zu einem Höhepunkt für Schüler, Lehrer und Eltern wird.

Bekannte Sportler, wie Handballer Wieland Schmidt sowie Speerwerfer Raymond Hecht, Stände der Polizei, eine kleine Druckerei, Brotverkostung und vieles mehr lassen den Tag zu einem unvergeßlichen Erlebnis für alle werden.

Halberstadt wird Hochschulstandort. Die Landesregierung befürwortet den Antrag der Stadt, auf dem Domplatz eine Hochschule für Verwaltungswissenschaften anzusiedeln.

Der zentrale Standort wird wesentlich zur Belebung der Innenstadt beitragen, sind sich OB Hans-Georg Busch und der Dekan Prof. Dr. Rainer Neugebauer, von der Hochschule Harz, sicher. In der Domstadt sollen 300 flächenbezogene Studienplätze ausgebaut werden.

## **23. Mai**

Unter Schirmherrschaft von OB Hans-Georg Busch startet die Aktion Noteingang. Initiiert von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern soll demonstriert werden, dass in Halberstadt niemand Angst vor Rassismus und Rechtsextremismus haben muss.

Öffentliche Gebäude, private Häuser und Einrichtungen geben Schutz bei einer Bedrohung und sind mit einem Aufkleber gekennzeichnet, um für eventuelle Opfer schnell erkennbar zu sein.

Gerlinde Kuppe, Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Sport in Sachsen-Anhalt, überreicht Sven Junggebauer vom PSV Halberstadt die Berufungsurkunde in das Junior-Team Olympia 2004. In ihm sind 34 Nachwuchsathleten zusammengefasst. Sven Junggebauer erhält somit eine langfristige und gezielte Unterstützung durch den Landessportbund und den Olympiastützpunkt Magdeburg/Halle, die auch gemeinsam das Junior-Olympia-Team ins Leben gerufen haben.

## **24. Mai**

Zu ihrem jährlichen „Himmelfahrtskommando“ treffen sich etwa 60 Harley-Davidson-Fans aus der Nähe von Fulda erstmals in Halberstadt.

Vor dem Rathaus empfängt sie OB Hans-Georg Busch. Sehr zur Freude der Passanten und der Harley-Truppe darf er auf einer solchen Maschine „Probesitzen“. Auf dem Gelände der Zuckerfabrik können Interessierte die Biker besuchen und mit ihnen an der großen Party teilnehmen.

18 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr aus Halberstadts Partnerstadt Banska-Bystrica besuchen die Domstadt. Ein umfangreiches Besichtigungsprogramm, der Empfang im Rathaus durch Dr. Michael Haase sowie ein Erfahrungsaustausch mit ihren Gastfamilien gehören zum mehrtägigen Aufenthalt.

## **25. Mai**

Uschi Hülsdell vom Architekturbüro Hülsdell & Halleger wird in Nürnberg mit dem Preis des Natursteinverbandes Würzburg ausgezeichnet.

Diese Ehrung erhält sie für die Gestaltung des Rathauses in Halberstadt und den Bau der Westfassade.

Erfolgreich sind die Sportler des VfB Germania bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften in Blankenburg.

Im Dreisprung gewinnt Yvonne Cernota mit 12,15 m den Meistertitel.

Sascha Matthies überspringt erstmals 15 m beim Dreisprung und erringt ebenfalls den Titel. Jihad Kunkel erreicht in dieser Disziplin den dritten Platz. Matthias Formella wird Landesmeister über 400 m Hürden.

Stefan Meyer gewinnt im Diskuswerfen mit 46,20 m. Neben diesen hervorragenden Plazierungen erzielen die Leichtathleten noch weitere dritte und vierte Plätze in den verschiedenen Disziplinen.

## **26. Mai**

Bei den „Winkelmann-Games“ in Stendal, die mit den Landesmeisterschaften der Senioren verbunden sind, ist der Leichtathlet Volker Sterz erfolgreichster Halberstädter Starter. Er erringt im Hammer-, Diskus- und Speerwurf sowie im Kugelstoßen erneut den Titel. Landesmeister im 400- und 800-m Lauf wird Thomas Reiche. Michael Heß siegt über 100 m. Bei den Senioren belegt Karl-Heinz Hartmann im 5 000-m Lauf den zweiten Platz.

Manfred Höfke, ältester VfB-Starter, platziert sich im Hammerwurf auf Rang drei. Im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwurf wird er Landesmeister.

Jubiläum feiert die beliebte Heimatzeitschrift „Zwischen Harz und Bruch“. Im Mai 1956 erschien das erste Heft. Im Laufe der Jahre prägten wechselnde Herausgeber die Inhalte der verschiedenen Hefte. Themen wie die Geschichte des Wiederaufbaus, der Arbeiterbewegung, die Arbeit von Kultureinrichtungen, naturkundliche Betrachtungen, Sitten, Bräuche u.v.m. bieten viel Interessantes für Heimatkundler, Chronisten, aber auch für alle anderen Bürger. Einmal im Laufe der 45 Jahre änderte sich der Name. Von 1962 - 1983 gab es das „Huy- Fallstein- Echo“ unter der Federführung der Kreisleitung der SED, das wöchentlich erschien. Seit 1995 trägt der Geschichtsverein die Verantwortung für die Herausgabe der Zeitschrift.

### **1. Juni**

Die Halberstadtwerke senken um 0,58 Pfennig pro Kilowattstunde die Erdgaspreise. Sie nehmen damit sogar eine Vorreiterrolle ein, denn sie sind eines der ersten Unternehmen in ganz Deutschland, die diesen Schritt der Preisreduzierung gehen.

Feststimmung herrscht in der Grundschule „Anne Frank“. Duft von frischem Kuchen zieht durch alle Räume. Ein vielfältiges Programm sorgt für ausgelassene Stimmung von Kindern, Eltern und Lehrern. Anlaß zur Freude ist das 10- jährige Bestehen der Schule, welches heute gleichzeitig mit dem Kindertag begangen wird.

Mit dem Vollgeläut der Glocken beginnt das diesjährige Domfest. Wie bereits im letzten Jahr ist das Ballett „Abraam“ ein Augen- und Ohrenschmaus. Ein weiterer Höhepunkt sollte allerdings die Aufführung der romantischen Oper „Tannhäuser“ am nächsten Tag vor dem Portal des Gotteshauses werden. Leider spielt Petrus nicht mit, und die Inszenierung von Kay Metzger muß im Dom aufgeführt werden. Rund 800 Zuschauer verfolgen diese ungewöhnliche Opernaufführung. Am zweiten Tag des Domfestes steht „Die Schöpfung“ von Haydn auf dem Programm.

### **2. Juni**

Unzertrennlich mit Halberstadt verbunden ist das Jugendblasorchester. Es feiert im „Heine-Bräu“ sein 40-jähriges Bestehen. Unter den Gästen sind u.a. Landrat Henning Rühe und Bürgermeisterin Ute Gabriel. Einen besonders herzlichen Empfang gibt es für Orchestergründer Hans Hasselmann. Trotz immer wieder auftretender Nachwuchssorgen blickt das Ensemble auf große Erfolge zurück. Seit 1993 ist das Jugendblasorchester ununterbrochener Landesmeister.

300 Kampfsportler aus 28 Vereinen Deutschlands treffen sich zu den Deutschen Meisterschaften des Karatesports in Halle. Hervorragende Leistungen stellen die Halberstädter Sportler unter Beweis. Jeanette Altus wird Deutsche Meisterin der Altersklasse ab 18 Jahren.

### **3. Juni**

Wetterkapriolen gibt es am Pfingstwochenende. Heftige Regenfälle und Sturmböen fegen über die Stadt und den Landkreis. Zum Glück gibt es keine größeren Schäden. Auf dem Brocken fällt sogar Schnee.

### **4. Juni**

Ein Fernsehteam von Sat 1 sorgt im Wohnzimmer von Familie Timme für große Aufregung. Es geht um ihre todkranke elf Monate alte Tochter Maria. Sie leidet an einer seltenen Erbkrankheit „Morbus Canavan“. In Deutschland gibt es für sie keine Hilfe mehr, so der behandelnde Kinderarzt Dr. Sontheimer, Chefarzt der Wernigeröder Kinderklinik. Nur eine Gen-Therapie in den USA kann helfen. Leider werden die Kosten von der gesetzlichen Krankenkasse nicht übernommen, da in Deutschland ein direkter Eingriff ins Erbgut aus ethischen Gründen abgelehnt wird. Für die Behandlung fehlen 180 000 DM. Seit Bekannt werden von Marias Schicksal laufen einzigartige Hilfsaktionen für Maria in der Domstadt und der gesamten Umgebung an.

### **5. Juni**

Drei Frauen aus Tansania sind auf Kennenlerntour in Halberstadt und werden von Oberbürgermeister Hans- Georg Busch sowie Bürgermeisterin Ute Gabriel begrüßt. Drei Wochen sind die Frauen, die von der Bibelschule Kingalas kommen, zu Gast in der Domstadt, um das Bildungssystem in Deutschland zu studieren und Erfahrungen mit in ihr Land zu nehmen, um sie dort umzusetzen.

50-jähriges Jubiläum begeht der Halberstädter Reit- und Fahrverein. Hans Haberjahn, mehrmaliger Bezirks- und DDR- Meister, zeichnet während der Festveranstaltung verdienstvolle Mitglieder mit den Ehrennadeln des Landes-Pferdesportverbandes aus. Elisa Haberjahn und Horst Pfannenschmidt erhalten die goldene Nadel.

## **6. Juni**

Die Sekundarschule „Am Gröpertor“ ist die erste Sekundarschule, die seit heute mit einer eigenen Internet- Präsentation vertreten ist. Die Deutsche Telekom stellt der Schule den Internetanschluss sowie die Technik bereit und ermöglicht ihnen somit einen kostenlosen Netzzugang.

## **7. Juni**

Eine außergewöhnliche Sommerausstellung führt den Betrachter quer durch unsere Stadt. Sie steht unter dem Motto „Anblicke“. Das Kunstforum, das Gleimhaus sowie die Moses- Mendelssohn -Akademie möchten damit alle interessierten Menschen einladen, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was macht einen Menschen zu einer individuellen Persönlichkeit. Diese Ausstellung ist im Kunsthof, im Burchardikloster, im Gleimhaus sowie in der Klaussynagoge zu sehen. Jedes Haus ergänzt sich wundervoll und ganz speziell zu dem Thema „Anblicke“. Die Ausstellung ist bis zum 22. Juli 2001 zu sehen.

Johannes Rieger wird zum Leiter des Musiktheaters berufen. Damit hat Rieger neben der künstlerischen Leitung des Orchesters auch die Aufgabe, die Ensemble von Solisten, Chor und Ballett zu betreuen. Außerdem wird er maßgeblich bei der Beratung der Spielpläne mitwirken.

## **9. Juni**

Dr. Hans-Joachim Lorenz, erster Vorsitzender des Arbeitskreises Ostfälisches Platt, begrüßt herzlichst beim Ostfalentreffen den Halberstädter Landrat Henning Rühe. Über 30 Gäste aus der Region kommen zusammen, um zu bekunden, welchen Beitrag sie zur Erhaltung der Kultur der plattdeutschen Sprache leisten. Auch die junge Generation trägt die Tradition weiter und pflegt die plattdeutsche Sprache. Liselotte Rönnecke aus Dingelstedt trägt ein eigenes Gedicht in Platt vor. Alle Gäste kommen bei diesem gelungenen Ostfalentreffen in Halberstadt auf ihre Kosten.

## **11. Juni**

Im Arbeitsamtsbezirk gibt es eine neue Vermittlungsoffensive „Jobs für Junge - Junge für Jobs“. Es soll ein erster Schritt sein, um die Jugendarbeitslosigkeit zu senken. Zunächst werden mobile Jugendliche mit einem Berufsschulabschluss angesprochen.

## **13. Juni**

Über 200 Vorschulkinder aus den Kindereinrichtungen der Stadt sowie den freien Trägern treten bei dem diesjährigen Bummi-Sportfest im Friedensstadion in den Disziplinen Weitwurf, Schlängellauf, 25-Meter-Lauf und Zielwurf gegeneinander an. Organisiert wurde dieses Sportfest vom Schulverwaltungsamt und der Sportjugend des VfB Germania Halberstadt. Die Stimmung ist super und die jüngsten Sportler holen alles aus sich heraus. Niemand geht leer aus, alle Teilnehmer werden mit einem kleinen Preis und einer Urkunde belohnt. Sieger des Sportfestes wird die Kindertagesstätte „Regenbogen“. Auf den zweiten Platz kommt „Waldblick I“ und Dritter wird die Kindertagesstätte Wehrstedt/ Emersleben.

## **15. Juni**

„Status nascendi“ lautet der Titel der Ausstellung mit Bildern des Malers Martin Staka, die vom Kunstforum in der Martinikirche gezeigt wird.

Dunkle Farben, aber auch kräftige Töne verwendete der Künstler für seine Arbeiten, die in ihrer Form an Altartafeln erinnern. Das Oval, das Symbol des Ursprungs, des Anfangs ist, findet sich immer wieder und verleitet den Besucher zum Hinsehen, aber auch zum Hineinsehen.

Mit der Ausstellungseröffnung ist auch das erste Konzert des Martini-Musik-Sommers zu erleben. Der Soloposaunist Conrad Bauer aus Berlin präsentiert sein neues Programm.

Die Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber (ZASt) in Halberstadt feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird ein saniertes Küchengebäude übergeben. ZASt-Leiter Rolf Harder erinnert bei seiner Ansprache an die Zeit des Aufbaus der Einrichtung. Die Freude über die neue Küche (Kostenpreis zwei Mill. DM) ist groß. Auch der Regierungspräsident Gerhard Miesterfeld bedankt sich bei allen

Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Die Feierstunde wird umrahmt von der Tanzgruppe der Spiegel-Sekundarschule und der Papageienshow der Brüder Bussenius.

## **16. Juni**

OB Hans-Georg Busch ernennt den Metallgestalter Johann-Peter Hinz in der Martinikirche zum Ehrenbürger der Stadt. Vor etwa 300 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben würdigt er das Engagement des „Wendeaktivisten“ für seine Heimatstadt. Pfarrer Dr. Martin Gabriel, Weggefährte und Freund von Hinz, würdigt in seiner Laudatio das unermüdliche Wirken in der Bürgerbewegung 1989, sein berufliches und kulturelles Schaffen und das konsequente Eintreten für die Stadt. Tief bewegt dankt der Halberstädter Künstler für diese hohe Ehrung. Nicht nur ihm gilt diese Auszeichnung. Ohne seine Familie und zahlreiche Weggefährten wäre ihm diese Arbeit nie gelungen, so Hinz.

Die Fibav Immobilien GmbH gestaltet in der Dompropstei die ersten Harzer Bau- und Immobilientage. Interessierten wird an zwei Tagen ein Überblick zum Thema Eigenheim und Eigentumswohnungen angeboten.

Neben dieser Baufirma präsentieren sich auch andere Hersteller von Häusern, Baufinanzierer u.a. Handwerks- und Industrievertreter zeigen neue Möglichkeiten beim Bau.

Mit dieser Messe erhofft sich die Branche, weitere Kunden für Neubau und Kauf zu gewinnen.

Große Aufregung herrscht am Vormittag im Gleimhaus. Die Sieger des diesjährigen Literaturpreises, der unter dem Motto „Jung trifft Alt“ steht, werden ausgezeichnet.

Aus den Händen von Dr. Ute Pott, Dr. Manfred Keil und Ilse Behrens erhalten ausnahmslos Mädchen einen der begehrten Preise.

Über die Auszeichnung freuen sich Lisa Maria Sobotka, Katharina Lienecke, Wiebke Schmidt, Juliane Bosse, Nicole Huhn, Pauline Klietz, Susanne Salthausen, Carolin Toepfer und Franziska Kühner sowie Jean Sroka.

Groß ist der Andrang bei der Versteigerung von 140 Fundsachen durch das städtische Ordnungsamt. Vom Fotoapparat über Fahrräder, Autoradios u. v. m. warten diese Gegenstände darauf, unter den Hammer zukommen.

Diese doch recht spannende, aber auch lustige Aktion gibt es einmal jährlich, um Platz im Fundbüro der Stadt zu schaffen, wenn sich der Besitzer nach einer festgelegten Frist nicht meldet.

Bei den Landesmeisterschaften im Turnen gewinnt Julia Fritz vom VfB Germania den Titel in der Altersklasse 8. Insgesamt erringt sie fünf Goldmedaillen.

Romy Pitt erringt Silber im Sprungfinale. Sandra Kopytziok gewinnt am Barren Silber und am Boden und Balken Bronze. Maria Böhnisch belegt im Mehrkampf Platz zwei.

Drei Mitglieder des Halberstädter Schwimmvereins nehmen an den Landesmeisterschaften des Jahrgangs 1988 in Halle teil.

Sven Liesecke startet insgesamt 13 mal. Hervorragend ist seine Medaillenbilanz. Er erringt viermal den Landesmeistertitel, fünfmal wird er Vizemeister und dreimal belegt er den dritten Platz.

Marcel Schröters gewinnt über 180 m Brust Bronze.

Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens gibt der Post- und Telecomchor im „Heine- Bräu“ ein Jubiläumskonzert.

Am 15.05.1951 wurde der Männerchor des Fernmeldeamtes gegründet. Die Resonanz war groß. 1960 bestand er aus 48 Sängern, diese Mitgliederzahl blieb bis 1989 konstant. Das Repertoire des Chores umfasste Volks- und Arbeiterlieder, internationales Liedergut, aber auch zahlreiche Opernchöre standen auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt waren die 15. Arbeiterfestspiele der DDR 1974, Auftritte in Weimar und Erfurt. Ein weiteres großes Ereignis war ein gemeinsames Konzert mit dem Dresdener Postchor „Carl Maria von Weber“ anlässlich des 100. Todestages von Richard Wagner. Der Chor erhielt in den vielen Jahren eine Reihe von Auszeichnungen, so z. B. bekam er 1974 den Kulturpreis der Stadt Halberstadt.

Im Halberstädter Friedensstadion finden die Landesmeisterschaften des Leichtathletiknachwuchses statt. Insgesamt kämpfen 478 Teilnehmer in 84 Wettbewerben um den Titelgewinn.

Erfolgreichste Athletin vom VfB Germania ist Sara Klinke, die drei Meistertitel erringt. (Hoch-, Drei- und Weitsprung).

Robert Hupe wird Vizemeister im Dreisprung. Eine Bronzemedaille gewinnen Sören Meusel, Anne Formella, Anne Decker und Daniel Szarata sowie das Staffelteam des VfB.

## **20. Juni**

In der Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge wird die Ausstellung „Bilder im Kopf: Auschwitz-Einen Ort sehen“ eröffnet. In Bildern und Texten zeigen Jugendliche aus der Ukraine, Polen, Österreich, Deutschland und Finnland nach einem Besuch des ehemaligen Lagers Auschwitz-Birkenau ihre Gedanken und Eindrücke.

Die Eröffnungsrede hält der 80-jährige Überlebende des Lagers Langenstein- Zwieberge, Georges Petit.

Ungewöhnliche Post erhält Oberbürgermeister Hans-Georg Busch aus Namibia.

Dort bittet der deutsche Botschafter um Hilfe bei der Sanierung einer 100 Jahre alten Dampflokomotive, die aus der Halberstädter Maschinenfabrik F.R. Dehne stammt. Die Stadtverwaltung Swakopmund möchte die Maschine dann auf einem Museumsbahnhof ausstellen.

## **21. Juni**

Jubel und Trubel herrscht im Halberstädter Käthe-Kollwitz-Gymnasium an diesem Nachmittag. Gefeierte wird der zehnte Geburtstag der Schule. Abwechslungsreich ist das Programm, das Schüler, Eltern, Lehrer und viele geladene Gäste in seinen Bann zieht. Anlässlich des Jubiläums erschien auch ein kleines Buch und eine CD.

Baudezernent Rainer Schöne stellt die Sieger des diesjährigen Fassadenwettbewerbes vor.

Elf Preise vergibt die Jury. Sie hat keine leichte Auswahl. Die Häuser Bakenstraße 47, Vogtei 45/ 46 Friedensstraße 67- 69, die Ecklösung in der Erich- Weinert- Straße 9a und Häuser in der Junkerstraße werden ausgezeichnet. Handwerkliche Qualität, Stilgerechtigkeit, Farbe und Form der ausgeführten Arbeiten gehören zu den Bewertungskriterien.

## **22. Juni**

Eine hohe Auszeichnung für die erfolgreichsten Sportler ist der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt. Die Männermannschaft der Leichtathleten vom VfB Germania und die beiden Handballbundesliga-Schiedsrichter Hagen Becker und Axel Hack erhalten diese Ehrung für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen.

Oberbürgermeister Hans-Georg Busch würdigt in seiner Rede das Engagement der Sportler als Botschafter für ihre Heimatstadt. Als kleinen Gag gibt es einen Auftritt auf dem Balkon des Rathauses, um ihren Fans zuzuwinken.

25 Fachleute des Bereiches Denkmalpflege besuchen im Rahmen ihrer Jahrestagung Halberstadt. Unter dem Motto „Das Denkmal als Bild“ besichtigen die Denkmalpfleger die Liebfrauenkirche und die Stadtbibliothek „Heinrich Heine“.

## **23. Juni**

Zahlreiche Gäste würdigen die Arbeit des Technischen Hilfswerks bei Katastropheneinsätzen in der Region. Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens ziehen die Verantwortlichen des Vereins, aber auch Landrat Henning Rühe in seiner Rede ein Resümee der geleisteten Arbeit.

Der THW-Ortsverband Halberstadt war der erste in den neuen Bundesländern. Im Laufe der Jahre entwickelte sich ein guter Kontakt zu den Feuerwehren. Gemeinsame Übungen wurden durchgeführt. Die Mitglieder des THW-Ortsverbandes kommen aus den Landkreisen Wernigerode und Halberstadt und unterstützen hier auch die Arbeit der örtlichen Organe beider Landkreise.

Zur Freude aller Lehrer und Schüler findet das Hofspektakel an der Grimm-Schule nicht zum letzten Mal statt. Die Schule wird vorerst weiter bestehen bleiben.

Bunt ist auch das Programm. Angefangen bei der Aufführung von Schneewittchen, über den Auftritt eines Zauberkünstlers sowie die große Tombola, für jeden Geschmack wird etwas geboten.

Packende Spiele gibt es beim ersten Squash-Turnier, welches die Volleyballsportgemeinschaft Halberstadt organisierte. Spielerteams vom Star-Body-Fitneß-Club, Freizeit- und Sportzentrum und der VSG Halberstadt kämpfen um den Titelgewinn. Der Wanderpokal geht an das Team vom FSV vor der Mannschaft vom Star Body Fitneß- Club, der auch das nächste Turnier ausrichten wird.

In Magdeburg finden die Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften statt.

Für die Starter des VfB Germania HBS gibt es wieder hervorragende Plazierungen.

Anne Formella holt den Titel über 300 m Hürden mit neuer Bestleistung und wird im Weitsprung Zweite. Gesine Försterling gewinnt im Dreisprung auch mit neuer Bestleistung. Sören Meusel und Thomas Strümpel gewinnen den 1000-Meter-Lauf. Bei den Jugendlichen wird Bastian Herbst Bester im Weitsprung. Andre Höfke holt Silber beim Diskuswerfen und Bronze im Kugelstoßen.

## **24. Juni**

Die Zweigstelle der Landeszentralbank präsentiert sich zum „Tag der Architektur“ interessierten Besuchern.

Abteilungsleiter Werner Kellner und der Architekt Achim Söding beantworten die Fragen zur Bedeutung des fast 40 Mill. DM teuren Neubaus für die Region. Anerkennung erhielt das Gebäude bei der Vergabe des Architekturpreises Sachsen-Anhalts für das Jahr 2001 als architektonisch gelungenes Bauwerk. Auch die Halberstädter Bibliothek „Heinrich Heine“ präsentiert sich an diesem Tag den Interessierten.

## **27. Juni**

Zahlreiche Gäste begrüßt Vorstandsmitglied Gebhard von Biela in der Dompropstei. Der Verein „Hoffnung“ für Straffälligen- und Bewährungshilfe Halberstadt e. V. begeht sein zehnjähriges Bestehen. Seit dieser Zeit betreut der Geistliche Jugendliche und Erwachsene sowie Opfer von Straftaten. Hilfe bei Behördenwegen, der Wohnungs- und Arbeitsuche geben Angelika Stöcklein und Manuela Schalm. Soziale Trainingskurse, Haftentlassungsvorbereitung und der Täter- Opfer- Ausgleich gehören zum Aufgabengebiet des Vereins. Angeboten werden auch Projekttag zum Thema „Gewalt“ für interessierte Schulen.

Viele Kinder verlassen fröhlich die Schule-es sind Ferien. Gemischte Stimmung herrscht bei den Schülern der Sekundarschule „Anne Frank“. Sie verlassen ihre Schule zum letzten Mal, denn sie wird für immer ihre Türen schließen. Mit einer „Stuhl-Parade“ räumen die Schüler die letzten Möbel aus den Klassenzimmern.

Der Stadtrat beschließt den Ausbau des Petershofes als Verwaltungszentrale. Dort werden künftig alle Verwaltungsmitarbeiter ihre Büros bekommen, soweit sie nicht im Rathaus am Holzmarkt ihr Domizil haben. Die städtische Holding Nosa ist mit den Umbauvorhaben beauftragt worden, die durch ein Erbbaurechtsvertrag das Gebäude von der Stadt erwirbt. Nach Einzug in das historische Gemäuer, ab 2003 soll die Stadt dann Miete zahlen - maximal 350 000 DM im Jahr. Nach Ablauf des langfristig zu vereinbarenden Mietvertrages soll der Petershof wieder in Stadteigentum übergehen. Die Baukosten wurden auf 7,8 Mill. DM geschätzt.

Nach langem Für und Wider fasst der Stadtrat den Beschluss zum Erhalt der Straßenbahn. Fest steht aber noch nicht, welche konkreten Wege zur Finanzierung beschritten werden.

## **28. Juni**

Im Rathaussaal beginnt die Jahrestagung der Union progressiver Juden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Etwa 200 Juden und zahlreiche Gäste treffen sich bis zum 1. Juli in der Domstadt.

13 Gemeinden umfaßt der Bundesverband der jüdischen Liberalen zur Zeit.

Unter dem Thema „Erneuerung jüdischen Lebens“ werden Erfahrungen der Gegenwart ausgetauscht. Insgesamt 30 Workshops und Vorträge finden an verschiedenen Orten der Kreisstadt statt.

## **29. Juni**

Geschichte hautnah erleben - zahlreiche Gäste haben sich bei der feierlichen Enthüllung der Gedenksteine auf dem Holzmarkt und auf dem Domplatz eingefunden. Anschließend wird im Städtischen Museum die Ausstellung „Bischof, Markt- und Stadtentwicklung“ im Rahmen des Ottonenjahres in Sachsen-Anhalt eröffnet.

Halberstadt ist eng mit der Geschichte der Ottonen verbunden. Die Stadt beteiligt sich mit zahlreichen Veranstaltungen am Ottonenjahr 2001.

Grund zur Freude herrscht im Halberstädter Ortsteil Klein Quenstedt.

Helene Molt feiert ihren 100. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche überbringen Ortsbürgermeister Hubertus Baer und Klaus-Dieter Röthel vom Landratsamt Halberstadt.

## **30. Juni**

Die Stargäste der zweiten Klosterjazznacht sind Anke Lautenbach und Band, das Paul-Kuhn-Trio und Tony Martinez mit seiner Formation „Cuban Power“. Mehr als 700 Fans finden sich trotz Regens im Burchardikloster ein, um ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zu erleben. Die

Begeisterung lässt das schlechte Wetter vergessen. Nach Mitternacht treten dann die Musikfreunde ziemlich naß den Heimweg an.

Der bekannte Jazzpianist Paul Kuhn wurde im Vorfeld im Rathaus von Bürgermeisterin Ute Gabriel empfangen. Er trug sich dort in das Goldene Buch der Stadt ein. Weiterhin wurde der Musiker über das Orgel-Vorhaben im Burchardikloster informiert.

Die Studentin Dana Täschner ist Preisträgerin des „Mitteldeutschen Journalistenpreises 2000“. 86 Journalisten aus der gesamten Bundesrepublik hatten sich an diesem Wettbewerb beteiligt. Dana Täschners Beitrag für die „Politische Zeitschrift“ unter dem Titel „Zwischen Leipzig und Nirgendwo“ erhielt den Nachwuchspreis.

Aus Anlass des Halberstädter Sommerfestes und des Kaiserzuges findet zum ersten Mal eine „Woche des offenen Domschatzes“ statt. Der Besucher kann selbst das Tempo der Besichtigung bestimmen und sich anschauen, was ihn interessiert. 1 500 Gäste zählt die Domschatzverwaltung.

### **1. Juli**

Der Stadtrat beschloss im Mai neue Friedhofsgebühren, sie steigen um 20 Prozent. So kostet eine Erdbestattung 3 756 Mark, eine Urnenbestattung mit zwanzigjähriger Liegezeit 1 435 DM. Der Zuschuss der Stadt verringert sich dadurch um 130 000 DM pro Jahr.

### **2. Juli**

Große Aufregung und Freude herrscht im Gleimhaus. Kurz vor Eröffnung der neuen Ausstellung trifft die Gipsbüste des Dichters Johann Heinrich Voß ein. Ihm ist eine Ausstellung anlässlich seines 250. Geburtstages gewidmet. Die Büste benötigte ca. 202 Jahre, um an ihren Bestimmungsort zu gelangen. Bis jetzt war sie in der Deutschen Bibliothek Berlin verwahrt. Warum die Büste nicht gleich nach ihrer Entstehung im Jahr 1799 nach Halberstadt kam, ist bisher nicht geklärt.

Sachsen-Anhalts Justizministerin Karin Schubert (SPD) eröffnet das erste deutsch- polnisch- französische Jugendbegegnungsprojekt „Jugendcamp 2001“. Zur Zeit arbeiten 36 Jugendliche am Burchardikloster. Dort entsteht ein neuer Graben für eine Abwasserleitung. In dem Projekt werden Jugendliche auf eine berufliche Ausbildung vorbereitet. Ziel ist die Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit und Jugendkriminalität. Das Kolping-Bildungswerk betreut das Jugendbegegnungsprojekt. Heike Polley vom Bildungswerk schätzt ein, dass das Jugendcamp sehr erfolgreich ist. Es wird nicht nur gearbeitet, sondern Jugendliche lernen auch Land und Leute kennen. Drei Wochen lang ist Halberstadt Gastgeber des Jugendprojektes.

Seit zehn Jahren gibt es in Halberstadt die Arbeitsförderungs- und Qualifizierungsgesellschaft. Gesellschafter sind die Stadt und der Landkreis. Viele Langzeitarbeitslose, Sozialhilfeempfänger und arbeitslose Jugendliche hat die AFQG in den letzten zehn Jahren beschäftigt. Trotz vieler Anstrengungen gelingt es jedoch nicht, die Brücke vom zweiten in den ersten Arbeitsmarkt zu überwinden.

### **5. Juli**

Im Rahmen der Kriegsgräberfürsorge leisten zwölf Soldaten aus Goslar einen freiwilligen Einsatz auf dem Halberstädter Friedhof.

Sie sanieren Grabanlagen, erneuern den Weg und pflanzen eine neue Hecke. Bürgermeisterin Ute Gabriel dankt den jungen Soldaten für ihr Engagement, denn die vielen Gefallenen der Weltkriege dürfen nicht vergessen werden.

Die Halberstädter Autorin Doris Gerstendörfer veröffentlichte ihr zweites literarisches Werk mit dem Titel „Flöhchen und Sonnenschein“. Es ist ein Buch für Kinder und Jugendliche. Sascha Grusche illustrierte die Vorderseite des Buches. Die Autorin gibt in der Buchhandlung Schönherr eine Signierstunde.

### **6. Juli**

Acht schwedische Reisejournalisten verweilen für zwei Tage in Halberstadt, um sich ein umfangreiches Bild von der Kultur, den Sehenswürdigkeiten und den touristischen Möglichkeiten zu verschaffen. Helga Kunze, eine von 14 Stadtführern, begleitet die Gäste. Als Höhepunkte stehen auf dem Besucherprogramm der Dom, die Stadtbibliothek „Heinrich Heine“ und ein Rundgang durch die Altstadt. Zum Abschluss erleben die Reisejournalisten statt Kaisertheater ein einmaliges Naturschauspiel mit Hagel, Blitz und Donner sowie Wasserfluten.

Bei großer Hitze feiert die Domstadt an drei Tagen das diesjährige Sommerfest, welches ganz im Zeichen Otto I. steht und somit vom Mittelalter geprägt ist. Sehr vielseitig ist das kulturelle Angebot, so dass Erwachsene und Kinder gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Der Besucherstrom nimmt am Abend gewaltig zu. Das 36 m hohe Riesenrad auf dem Domplatz wirkt als Besuchermagnet, denn ein überwältigender Ausblick auf das Stadtbild bietet sich dem Fahrgast. Viele Stände und Buden versorgen die Besucher mit Getränken und kulinarischen Besonderheiten.

Am Abend des ersten Veranstaltungsabends erstrahlt das Westportal des Domes in magischen Farben durch ein bengalisches Feuerwerk.

Das Unwetter am nächsten Abend vertreibt allerdings keineswegs die Festgäste. Die Programmänderungen, die nassen Bänke und der modrige Untergrund haben keinen negativen Einfluss auf die tolle Laune der Besucher. So begeistern die Akteure des Theaterdorfes Priester mit dem Geschichtsmusical „Kaiserbilder-Otto der Große oder was nicht im Geschichtsbuch steht“ Jung und Alt im Düsterngraben. Es stammt aus der Feder von Christoph Zwiener und Jürgen Westphal.

Im Düsterngraben hat für diese drei Tage der Kaiserzug sein Quartier aufgeschlagen. Es ist kein historischer Umzug. Es handelt sich dabei um ein mehrtägiges Programm für große und kleine Leute, für Jung und Alt. Jeder kommt auf seine Kosten, denn es gibt Markttreiben, Theater, Musik u. v. m. . Halberstadt ist die sechste Kaiserstation.

### **7. Juli**

Ein mächtiges Unwetter tobt über Halberstadt. Riesige Hagelkörner, manchmal so groß wie Taubeneier, prasseln auf den Boden. Sie zerstören Autos, Fensterscheiben, Bäume, sogar ein Baugerüst im Düsterngraben stürzt um. Viele Kellerräume in Wohn- und Geschäftshäusern stehen unter Wasser. Die Kanalisation kann die Wassermenge nicht mehr aufnehmen. Eine Niederschlagsmenge von über 50 Litern pro Quadratmeter stürzt vom Himmel in nicht einmal einer Stunde. Die Altstadt trifft es sehr hart. Über 100 Einsatzstellen müssen Feuerwehrleute und THW-Helfer bewältigen. Allein die Unwetterbilanz für die städtischen Einrichtungen beträgt 160 000 DM.

### **9. Juli**

Das Jugendamt fördert eine Ferienreise für 22 Pflegekinder des Landkreises Halberstadt. Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren fahren mit einem Kleinbus nach Arendsee in die Ferien. Die Wohnungsgenossenschaft unterstützt die Reise mit 500 DM. Für die Ab- und Anreise stellt das Taxiunternehmen Uwe Freckmann das Transportmittel zur Verfügung.

### **10. Juli**

Das Ferienangebot im Gleimhaus begeistert die Kinder sehr. Die Ferienaktion steht unter dem Thema „Mit Kopf, Herz und Verstand“. Die Kinder schreiben eigene Gedichte mit Wortwahl aus dem 18. Jahrhundert. Sie lernen verschiedene Möglichkeiten des Schreibens von damals kennen. Jedes Kind nimmt zum Schluss ein kleines, selbst gebundenes Kunstwerk mit nach Hause.

### **11. Juli**

1990 fiel das letzte Haus im Düsterngraben den Abrissbaggern zum Opfer. Seitdem wird die Brachfläche unterhalb der Domburg als Parkplatz Alternative genutzt. Auch als Festplatz zum Sachsen-Anhalt-Tag 1999 und zum Kaiserzug 2001 diente der Platz. Ursprünglich sollte er aber bekannt werden. 1999 wurde der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan vom Stadtrat aufgehoben.

### **12. Juli**

Den Beamten des Revierkriminaldienstes Halberstadt gelingt es, drei Straftäter zu stellen. Hierbei handelt es sich um einen 26-jährigen Mann und zwei 17-jährige Jugendliche. 15 Straftaten werden ihnen nachgewiesen, der Gesamtschaden beträgt 100 000 DM. Bei Hausdurchsuchungen in Lüttgenrode und Wegeleben findet man ebenfalls Diebesgut. Die drei Straftäter stahlen Krafträder und Pkws, die sie anschließend zerstörten und verbrannten.

### **13. Juli**

Die AWO-Seniorenbegegnungsstätte feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Drei bunte Tage erleben die Senioren. Der Chor, die Tanzgruppe der Senioren, der Kinderchor der Kindertagesstätte sorgen für viel Freude. Die Veranstaltung wird durch Ilse Behrens, Anette Leppinger und der Bürgermeisterin, Ute Gabriel eröffnet, anschließend erklingen wunderschöne Volkslieder. Die Tage vergehen viel zu schnell, aber jeder wird sie in guter Erinnerung behalten.



## **16. Juli**

Erich Frowerk, Ortsbürgermeister von Emersleben, wird 70 Jahre alt. Viele Gratulanten wünschen dem Kommunalpolitiker alles Gute. Seit 50 Jahren ist Frowerk im Gemeinderat tätig und hat nach der Wende vor allem dazu beigetragen, dass zahlreiche Investoren in sein Dorf gekommen sind.

Nicht viele Firmen aus Halberstadt haben es geschafft, sich in der harten und schwierigen Zeit durchzusetzen. Die Firma Primed ist ein Betrieb, der sich auf dem Weltmarkt einen festen Platz erarbeitet hat. Heute wird ein neues Werk HA 2- Medizintechnik mit 20 zusätzlichen Arbeitsplätzen eröffnet. Rund sechs Mill. DM kostet der zweistöckige Bau und die Anschaffung der Technik. Vorwiegend werden dort Einwegmaterialien für Hals-Nasen-Ohren-Kliniken, Bakterienfilter und Tracheal-Kanülen produziert, die in zahlreiche europäische Länder exportiert werden.

## **17. Juli**

Ein tragischer Unfall ereignet sich in einer Wohnung in der Minna-Bollmann-Straße. Unbeaufsichtigt befinden sich im Kinderzimmer ein Staffordshire-Mischling und ein einjähriger Junge. Der Hund beißt den Jungen in den Kopf. Das Kleinkind kommt sofort ins Krankenhaus und wird operiert. Es liegt im künstlichen Koma. Der Kampfhund wird tierärztlich untersucht, es besteht keine Tollwut- Erkrankung.

## **18. Juli**

Gäste, die das Schraube-Museum in der Altstadt besuchen, erleben etwas ganz Einmaliges. Der Gast kann der Hausherrin Margarete Schraube, oft „Schräubchen“ genannt, akustisch begegnen. Die Errungenschaft wird möglich durch Sabine Klamroth, Dr. Martin Gabriel und Stefan Wyludda. Sie finanzierten die Stereoanlage. Kay Lauterbach bearbeitete das Tonmaterial auf der Grundlage eines Interviews, das Pfarrer Dr. Martin Gabriel im Dezember 1979 mit der Halberstädterin Margarete Schraube führte. Die ersten Besucher lauschen dem „Schräubchen“, darunter die Sponsoren, die Verwandtschaft der Museumsstifterin, Ursula und Hans-Joachim Wohlfahrt sowie der Museumsleiter Günter Maseberg.

Ministerpräsident Reinhard Höppner sowie Jugend- und Sozialministerin Gerlinde Kuppe sind zu Besuch in Halberstadt. Nach einer Diskussionsrunde in Bollmann's Gaststätte mit zehn Vertretern des Halberstädter Jugendparlaments nimmt Ministerpräsident Reinhard Höppner die Anregung mit, einen landesweiten Austausch der Jugendparlamente zu organisieren.

Rund 650 zahlende Sportfreunde sehen sich im Friedensstadion das erste Vorbereitungsspiel der neuen Saison an, VfB Germania Halberstadt gegen den Zweitbundesligisten DSC „Arminia“ Bielefeld. Die Gäste überzeugen mit 0:5 Toren, aber die Leistungen der Germanen lassen hoffen, denn sie zeigen einige gute Spielzüge.

## **20. Juli**

Im Informationszentrum der Halberstadtwerke wird eine neue Ausstellung eröffnet. Der Besucher kann über sechs Wochen im Gebäude ein Feuchtbiotop anschauen. Mit der Ausstellung soll der Betrachter an das Thema „Umwelt“ herangeführt werden. Nach der Ausstellungszeit soll das kleine Feuchtbiotop seinen festen Platz an einer Schule bekommen.

## **21. Juli**

Bei den Norddeutschen Meisterschaften, die an zwei Tagen in Lübeck ausgetragen werden, holt sich Sascha Matthies vom VfB Germania die Goldmedaille im Dreisprung. Mit hervorragenden 15,15 m wird er Norddeutscher Meister.

Ernst Wöhlmann, gebürtiger Halberstädter, überreicht dem Direktor des Städtischen Museums Günter Maseberg fünf Hausmodelle im Fachwerkstil als Dauerleihgabe. Viele Jahre arbeitete er in jeder freien Minute daran. Der Besucher kann die Modelle aus Pappe in der musealen Einrichtung bestaunen.

Der Leichtathlet vom VfB Germania Halberstadt, Djihad Kunkel, geht im bayrischen Sulzbach-Rosenberg im Fünfkampf an den Start. Durch die sehr guten Ergebnisse in den Disziplinen Pistolenschießen, Schwimmen, Kugelstoßen und Weitsprung sowie 3 000 Meter-Hindernis-Lauf erkämpft er den Deutschen Meistertitel.

Dr. Detlef Eckert vom VfB Germania Halberstadt erringt bei den Deutschen Meisterschaften im Leichtathletik-Behindertensport in Hamburg, die an zwei Tagen dort ausgetragen werden, eine Silber- und eine Bronzemedaille. Beim Hochsprung schafft er eine Höhe von 1,64 m und wird so deutscher

Vizemeister. Die Bronzemedaille erhält er im Kugelstoßen mit einer Weite von 11,21 m. Eine Super-Leistung für den 50-jährigen Leichtathleten.

## **26. Juli**

Fritz Deichfuß, Ehrenmeister der Klempner-, Installations- und Heizungsbau- Innung der Kreise Halberstadt und Oschersleben wird als stellvertretender Kreishandwerksmeister verabschiedet. Jahrzehntlang zeigte er großes Engagement für die Sache des Handwerks. Die Verabschiedung wird auf einer Beratung aller Obermeister des Handwerks des Landkreises Halberstadt vorgenommen.

Zum „Tag der offenen Tür“ im Seniorenzentrum Nord werden die Gäste mit Musik und duftender Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der Feuerwehr Halberstadt begrüßt. Im Mittelpunkt der Besichtigung steht das Fachwerkhaus Hospitalstraße 6/7. Hier entstanden 20 alters- und drei behindertengerechte Wohnungen. 6,3 Mill. DM kostete der Ausbau. Für die kulturelle Umrahmung sorgen Kinder der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ und die Brüder Bussenius vom Tiergarten.

## **28. Juli**

Nach Einführung der D-Mark am 1. Juli 1990 wurde das Papiergeld der DDR in den abgelegten Stollen in den Thekenbergen gelagert. Diebe haben keine Chance, so glaubte man. Jedoch stellte eine Wachfirma zwei Diebe in den Unterlagerungen. Es handelte sich um zwei junge Männer. Den Beiden gelang es, in den tief liegenden Stollen einzudringen und mit großer Beute wieder ans Tageslicht zu kommen. Die Staatsanwaltschaft erhebt nun Anklage wegen „Diebstahl in einem besonders schweren Fall“. Sollten die Geldscheine in Umlauf kommen, so hat dies Auswirkungen für den Sammlermarkt der Numismatiker.

## **1. August**

Der Halberstädter Joachim Dill und sein Enkel Marc Sander aus Wernigerode, der z.Z. bei ihm zu Besuch ist, machen am Gläsernen Mönch einen Riesenfund. Sie finden einen Riesenbovisen von 2,5 Pfund und einem Umfang von 84 cm.

## **2. August**

64 Jungen und Mädchen aus Dobrusch sind auf Einladung des Vereins Kinder von Tschernobyl in Halberstadt zu Gast. Untergebracht werden die Kinder im Internat des Burchardiklosters. Von hier aus organisiert der Verein ein vielfältiges Programm für die kleinen Gäste, damit der Aufenthalt wieder zu einem Erlebnis wird.

Kathrin Nast, Andreas Klein und Cornelius Ludwig sind Studenten der Studiobühne der Universität Freiburg/ Breisgau. Sie begeistern ein interessiertes Publikum im Gleimhaus mit einer Lesung aus Werken und Briefen von Johann Heinrich Voß. Im Literaturmuseum ist zur Zeit die Ausstellung über den Dichter und Übersetzer zu sehen. Einige Texte tragen die Studenten sogar als Lieder „a Capella“ vor.

Die Gartenanlage „Hans Martius“ an der Südstraße feiert ihren 90. Geburtstag. Ein mehrtägiges Gartenfest sorgt für Freude, gemütliches Beisammensein und genügend Spaß für Jung und Alt. Der Vorstandsvorsitzende Bernd Behnke erinnert in seiner Begrüßungsrede an die Vereinsgeschichte. Ein kleines Team um Horst Gaul fertigte aus Anlass des 90-jährigen Bestehens eine Vereins-Chronik an.

## **3. August**

Die Wach- und Schließgesellschaft Halberstadt weiht ein neues Gebäude ein. Rund vier Mill. DM wurden in den Neubau investiert. Dort wird ab 1. September der Euro deponiert. In schlichten Holzkisten lagern dann etwa 600 - 650 Kilogramm Münzen. Hier werden die Euromünzen gezählt, verpackt und wieder ausgeliefert. Wirtschaftsstaatssekretär Manfred Maas betont, dass in Halberstadt das Zentrum für die Euroauslieferung in Sachsen- Anhalt liegt.

## **4. August**

70 Aussteller aus dem gesamten Harzgebiet informieren im Tagungshotel „Heine-Bräu“ auf der regionalen 12. Harzbörse über das vielfältige touristische Angebot. Einkäufer aus der Reisebranche, vor allem große Reisebüros, lernen so die gesamte Leistungspalette der Anbieter, Hotels u. s. w. kennen.

## **5. August**

Der Pfarrer der katholischen Gemeinde St. Katharina und St. Barbara, Karl- Heinz Rhode, wird in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der 78-jährige angesehene Kirchenmann will sich auch weiterhin in die Stadtentwicklung einbringen.

Pater Stephan Donath von der St.-Andreas-Gemeinde wird die Gemeindearbeit in St. Katharinen übernehmen.

Fahrplanwechsel bei der Halberstädter Straßenbahn. Die wichtigste Änderung erhält die Straßenbahnlinie 3. Sie verkehrt nur noch an den Wochenenden im Stunden-Takt.

## **6. August**

30 Literaturwissenschaftler aus Deutschland, Frankreich, den USA, Kanada, Japan und Singapur besuchen Halberstadt. Die Direktorin des Gleimhauses, Dr. Ute Pott, begrüßt die Literaturwissenschaftler zum Symposium in ihrer Einrichtung, das in englischer Sprache durchgeführt wird. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt diese Veranstaltung. Den Schwerpunkt der Tagung bildet die Lyrik. Die internationale Literaturwissenschaftler- Zeitschrift „Cannotations“ veranstaltet seit 1991 alle zwei Jahre Symposien.

## **7. August**

In der Grundschule „Gebrüder Grimm“ in Wehrstedt wird es in diesem Jahr keine Einschulung geben. Das Gesetz schreibt vor, mindestens zehn Schüler müssen angemeldet sein, leider sind es nur acht ABC-Schützen. Die Stadtverwaltung organisiert nun den Schülertransport in die Spiegel-Grundschule. Eine Hortnerin wurde freigestellt, damit die Kleinen schnell ihren neuen unbekannten Schulweg kennenlernen. Wie es für die Zukunft um die Grundschule „Gebrüder Grimm“ bestellt ist, kann man noch nicht genau sagen.

## **8. August**

Oberbürgermeister Hans-Georg Busch gibt feierlich die Ströbecker Straße für den örtlichen Verkehr frei. In das 400 m lange Straßenstück wurde eine neue Regen- und Abwasserkanalisation gelegt, der Fußweg erneuert und die Fahrbahn gepflastert sowie Grünflächen angelegt. Es wurden knapp 800 000 DM investiert.

## **9. August**

Im Halberstädter Tiergarten bekommt der einsame Wolfsrude wieder Gesellschaft. Zwei Wölfinnen, auch Fähen genannt, teilen mit ihm nun das Gehege. Sie kommen aus dem Tierpark Perleberg. Das Ehepaar Christiane und Peter Schellhase übernehmen für fünf Jahre die Patenschaft über den Neuzugang.

## **11. August**

Zwei Teilnehmer vertreten den VfB Germania Halberstadt bei den Norddeutschen Seniorenmeisterschaften der Leichtathletik in Rostock.

Karl- Heinz Hartmann (M 50) wird über 1 500 m in 4:57,20 Minuten Norddeutscher Meister. Im Diskuswurf wird Volker Sterz (M 35) mit 40,50 m Vizemeister, im Speerwurf Vierter und beim Kugelstoßen mit 11,62 Meter Sechster.

453 ABC- Schützen haben ihren großen Tag. Der Start in die neue Lebensetappe wird ihnen jedoch mit prall gefüllten Schultüten versüßt.

Die Zora veranstaltet zum zehnten Mal auf dem Grudenberg ein internationales Seifenkistenrennen. 15 Teams gehen an den Start. Dieter Krone kommentiert das Geschehen. An erster Stelle steht für alle Besucher und Teilnehmer der Spaß. Die Zuschauer jubeln und feuern die Seifenkisten-Piloten kräftig an. Am Ende gibt es den Pechvogel-Preis für „die Jungs“. Sie müssen nach der Abfahrt erst einmal notdürftig den Bruch an der Vorderachse flicken. Einen weiteren Preis erhält natürlich auch der schnellste Flitzer. „Puff-Roller“, die „Schrottkarre“ sowie die „Wohnstube“ und „Christians rasende Gärtnerei“ können sich über den Sieg freuen. Natürlich gibt es auch für die originellsten eine Prämierung. Es sind „Hexenkessel“ und „Castor-Transport“.

Erstmalig organisiert der Reit- und Fahrverein Halberstadt- Spiegelsberge die Landesmeisterschaft im Vielseitigreiten der Damen und Herren. Halberstadts Landrat Henning Rühle dankt als Schirmherr der Wettkämpfe dem Verein für das große Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des Turniers.

Insgesamt 220 Reiter zeigen bei 508 Starts ihr Können. Auch die Halberstädter Sportler erreichen gute bis sehr gute Leistungen. Sowohl auf dem Reitplatz Spiegelsberge als auch auf der Geländestrecke bei Harsleben verfolgen viele Interessierte die spannenden Wettkämpfe.

### **12. August**

Der 71-jährige Pater Oswald Heiming verlässt Halberstadt. Er geht nach Dorsten. 1996 eröffnete Pater Oswald gemeinsam mit der Pfarrgemeinde im Garten des Franziskaner-Klosters die Wärmestube. Mit schwerem Herzen nimmt er Abschied und übergibt die Leitung der Wärmestube an Schwester Marieta. Er bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die engagierte Arbeit. Pater Ubald Hausdorf wird die Funktion als Hausoberer übernehmen. In der Andreaskirche bekommt am Sonntag jeder die Gelegenheit, von dem beliebten Kirchenmann Abschied zu nehmen.

### **13. August**

Vertreter des Landesverbandes jüdischer Gemeinden und der Landesrabbiner Benjamin David Soussan weihen gemeinsam mit OB Hans-Georg Busch, Bürgermeisterin Ute Gabriel und Baudezernent Rainer Schöne das neue Tor des jüdischen Friedhofs „Am Berge“ ein.

Etwa 10 000 DM stellt die Stadt aus Sanierungsmitteln zur Verfügung. Gelungen ist die Gestaltung zweier jüdischer Symbole im Tor. Die Zusammenführung von Davidstern und siebenarmigen Leuchter ist im Mittelpunkt des Tores zu sehen.

Große Freude herrscht in der Stadtbibliothek „Heinrich Heine“!

Birgit Sommer nimmt als stellvertretende Bibliotheksleiterin im Beisein von OB Hans-Georg Busch ein Bild des Malers Bernd Segler entgegen. Unter dem Titel „Der Tod des Dichters Heinrich Heine“ fügt sich das Gemälde gut in die Bibliotheksgeschichte ein

Stolz blickt der MSV Eintracht auf sein 50-jähriges Bestehen zurück. Oberbürgermeister Hans-Georg Busch überbringt Helmut Sieland, dem Vereinspräsidenten, herzliche Glückwünsche.

### **17. August**

Zwei barocke Türflügel kehren nach jahrelanger Lagerung im Städtischen Museum an ihren Ursprungsort zurück. In Kürze zieren die schön gearbeiteten Holztüren wieder den Eingangsbereich des Behrend-Lehmann-Museums, welches nach langem Umbau und umfassender Sanierung in wenigen Wochen interessierten Besuchern die jüdische Kultur näher bringt.

Spontan entschließt sich die Stadt Halberstadt gemeinsam mit verschiedenen Vereinen, 40 Kindern und Jugendlichen aus dem polnischen Überschwemmungsgebiet einen 15-tägigen Erholungsaufenthalt in Halberstadt zu ermöglichen.

Finanzielle Mittel stellt das Deutsch-Polnische Jugendwerk und das Land Sachsen-Anhalt bereit.

Für die Jugendlichen wird ein abwechslungsreiches Programm organisiert.

### **18. August**

24 Konzepte aus 22 Städten werden in die Landesinitiative „Urban 21“ aufgenommen.

Dazu gehören auch zwei Vorhaben in Halberstadt.

Die Umweltverbesserung und Belebung des Wilhelm-Pieck-Komplexes und Hermann-Matern-Ringes erhalten Fördergelder aus dem Programm sowohl auf Landesebene, als auch durch EU-Strukturfondsmittel.

### **21. August**

Im Nordharz entsteht durch die Fusion der Volksbanken Halberstadt und Harzburg-Wernigerode die „Vereinigte Volksbank e.G.“. Das neue Bankinstitut hat 200 Mitarbeiter in 23 Geschäftsstellen. Die Bilanzsumme beträgt über 860 Mill. DM. Zum Vorstand gehören Robert Becker, Peter Grösche, Peter Ohlendorf und Hans-Jürgen Flegler.

### **25. August**

Mitglieder des Lions-Club Halberstadt helfen tatkräftig mit, die Bücherregale in der Moses - Mendelssohn- Akademie einzuräumen. 7 000 Bände müssen ausgepackt, gesäubert und einsortiert werden. Der Jude und Pädagoge Ernst Simon aus Jerusalem hat die Bücher über einen langen Zeitraum zusammen getragen. Er starb 1988.

Seine Erben verkauften sein Lebenswerk. Das Moses-Mendelssohn-Zentrum Potsdam erwarb die Bibliothek und entschied, dass sie in der Domstadt ein neues Domizil finden soll.

Vielfältige Aktivitäten gibt es zum achten Storchenfest in Emersleben. Programmhöhepunkte sind das Fußballturnier und der große Festumzug, an dem sich verschiedene Vereine und Einrichtungen des Ortes beteiligen. In diesem Jahr wird auch die Fahne des Storchenvereins geweiht.

In der Domstadt weilen jüdische Gäste aus Israel und den USA. Für sie ist ein umfangreiches Programm zusammengestellt worden. So werden sie auch von OB Hans-Georg Busch im Rathaus empfangen. Dort tragen sie sich ins Goldene Buch der Stadt Halberstadt ein.

Unter den Gästen ist auch der Halberstädter Ehrenbürger Izchak Auerbach mit seiner Frau. Ursprünglich sollte zu diesem Zeitpunkt das Berend-Lehmann-Museum für jüdische Geschichte und Kultur eröffnet werden, aber das Unwetter Anfang Juli verhinderte dies.

### **27. August**

Die Drushba- Kaufhalle an der Richard- Wagner- Straße wird abgerissen. Dort entsteht ein großer Parkplatz. 120 PKW's werden dann dort einen Platz finden.

### **29. August**

OB Hans-Georg Busch und Bürgermeisterin Ute Gabriel empfangen fünf kubanische Gäste im Rathaus. Nach dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt kommt man sich in lockerer Gesprächsatmosphäre näher und erfährt etwas über einander. Friedrich Wegener, Pfarrer der Liebfrauenkirche, betreut die Kubaner während ihres Aufenthalts in der Domstadt.

### **30. August**

Die Rolandinitiative lädt zum ersten Halberstädter Wirtschaftstag ins AOK-Bildungszentrum. Mit Standortfaktoren und Wirtschaftsförderung haben sich die Unternehmen der Region befasst. Es soll eine eigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft gegründet werden, in der Stadt, Landkreis und Unternehmen zusammen-arbeiten.

### **31. August**

Metallgestalter Johann Peter Hinz baut vor der Burchardikirche seine Skulptur „Brüche der Geschichte“ auf. Das Werk, eine Präsentation Sachsen-Anhalts auf der Expo, steht nun für das Cage-Projekt.

Mit Unterstützung von Johann- Peter Hinz entstand im Rahmen einer Beschäftigungstherapie der Justizvollzugsanstalt ein Kunstobjekt. Torsten Musyczyn organisierte dort verschiedene Kurse. Die Gefangenen formten aus Metall einen Kunst-Vogel, der jetzt am Eingang zur Justizvollzugsanstalt zu betrachten ist.

Beim sechsten Sachsen-Anhalt-Tag in Haldensleben sind die Stadt und der Landkreis mit einem breitem Kulturprogramm an drei Tagen vertreten. So zeigt eine Informationsausstellung die Modellstadt Halberstadt. Auf den zahlreichen Bühnen und im Festzug sind u. a. dabei: die Dame Halberstadt, der Bischof, die Kindergruppe Multikulti, die Cheerleaders der Sportjugend, die gemeinsame Theatergruppe von Pappkarton/ WIPAP sowie die Festwagen der Halberstädter Würstchen- und Konservenfabrik und des Nordharzer Städtebundtheaters.

### **1. September**

In Hameln finden die Norddeutschen Meisterschaften der Leichtathletik statt, die an zwei Tagen ausgetragen werden.

Unter den 600 Teilnehmern aus 140 Vereinen sind auch elf Sportler vom VfB Germania Halberstadt. In den spannenden Wettkämpfen werden wieder hervorragende Leistungen erzielt. Sara Klinker wird Norddeutsche Meisterin im Dreisprung. Auch die übrigen Starter erzielen gute Plazierungen und erreichen teilweise Bestleistungen in ihren Disziplinen.

Heute rollen die ersten Holzkisten mit den Münzen für die ab 1. Januar 2002 gültige Euro-Währung auf dem Gelände der Wach-, Sicherheits- und Werttransport GmbH an. Die Geldlieferungen werden in den kommenden Tagen fortgesetzt. Eine Kiste wiegt ungefähr 600 bis 650 Kilogramm, ein schneller Diebstahl ist somit wohl ausgeschlossen.

### **2. September**

Im Gleimhaus wird die Sonderausstellung „Dichter in Preußen“ eröffnet. Sie zeigt Literaturgeschichte und Politik im 18. Jahrhundert. Durch die musikalische Umrahmung von Dieter Löhnert (Querflöte) und

Nina Schnepfmüller (Cembalo) wird das Publikum in das 18. Jahrhundert versetzt. Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt diese Ausstellung mit Gemälden von Friedrich II. und Friedrich Wilhelm II., die dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung stehen.

Manfred Krug und Tochter Fanny begeistern beim Konzert das Publikum im Halberstädter Kulturhaus. Ihr Programm „Lesung und Gesang“ wird ein voller Erfolg, der Saal ist bis auf wenige Plätze ausverkauft. Ihr Humor und Charme überzeugen das Publikum. Die anschließende Autogrammstunde zeigt die Begeisterung des Publikums.

### **3. September**

Der berühmte Trompeter, Ludwig Güttler, und Spitzenmusiker der Sächsischen Staatskapelle geben im Dom ein Konzert. Die Künstler werden nach ihrem hochkarätigem Programm jubelt. Diese Veranstaltung war nur möglich durch die finanzielle Beteiligung der Stadtwerke Halberstadt und der Avacon AG.

### **5. September**

Mitternacht-ein einmaliges Orgel-Kunstprojekt startet in der Burchardikirche. Schüler des Käthe-Kollwitz- Gymnasiums treten die Blasebälge, mit denen der Wind für die noch zu bauenden Orgelpfeifen erzeugt wird. Zum Auftakt sieht das Publikum eine Tanzperformance von Tarek Assam. Danach erfolgt die Aufführung John Cages Orgelstück Organ 2/ ASLSP. Dies steht für „as slow as possible“ übersetzt „so langsam wie möglich“. Die noch zu bauende Orgel, die 1,4 Mill. DM kosten soll, wird in ihrer Konstruktion den ganzen Kirchenraum ausfüllen.

An der Ecke Röderhofer Strasse/Sargstedter Weg wird das Senioren-Centrum „Am Kloster“ im Beisein von Landrat Henning Rühle und Baudezernent Rainer Schöne eröffnet. 109 Einzel- und 15 Doppelzimmer stehen den Senioren zur Verfügung. Immerhin hat Halberstadt 7 000 Einwohner, die bereits über 65 Jahre alt sind.

### **6. September**

Die Halberstädterin Anna Nabel wird stolze 100 Jahre alt. Unter den Gratulanten sind auch die Bürgermeisterin Ute Gabriel sowie Landrat Henning Rühle, die persönlich die besten Glückwünsche überbringen.

Auf der Kreistags-Sondersitzung wird Hans-Dieter Sturm als Stellvertreter von Landrat Henning Rühle gewählt. Damit setzt er wie erwartet seine neunjährige Tätigkeit als Vizelandrat fort.

### **7. September**

Michael Bussenius, stellvertretender Tiergartenleiter, erhält von Schülern des Martineums einen Scheck in Höhe von 500 DM für die Fundtierunterkunft.

Im Westendorf haben junge Künstler drei Tage lang die Möglichkeit, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Farbenfroh gestaltete Collagen, Bilder und Spielmodelle zeugen von starkem Ausdruck und sprechen die Besucher an.

Getrübt wird der Verlauf der Ausstellung durch den Diebstahl einiger Arbeiten von Andrea Lendecke, die viel Zeit in die Herstellung ihrer Werke investiert hat und natürlich sehr daran hängt.

Die Halberstädter Feuerwehr rückt um 2.53 Uhr nach einem Notruf zum Brand am Spielplatz „Rolle“ aus. In dem Flachbau lodern die Flammen beim Eintreffen der Wehr bereits vom Dachbereich. Ein Übergreifen auf das Jugendzentrum wird verhindert. Es entsteht jedoch ein Sachschaden von 30 000 DM, Brandstiftung wird nicht ausgeschlossen.

### **8. September**

Die Landes-Sozialministerin Gerlinde Kuppe eröffnet in Anwesenheit von Vertretern aus Stadt und Landkreis das 1. Nordharzer Behinderten-Sportfest. Erstmals wetteifern behinderte und nichtbehinderte Sportler gemeinsam um die begehrten Plätze. Die Idee stammte vom Halberstädter Dr. Detlef Eckert, der selbst bei den Paralympics startete.

Die Mahn-und Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge stellt sich mit dem Zwieberger Rundbrief vor. Die 1. Ausgabe ist erschienen. Im Halbjahrestakt werden Informationen, aktuelle Entwicklungen der Gedenkstätte oder auch Veranstaltungshinweise herausgegeben.

Unter keinem günstigen Stern steht das diesjährige 12. Altstadtfest. Durch die Terminverschiebung auf Grund des Sachsen-Anhalt-Tages finden in der Harzregion verschiedene Veranstaltungen statt, so dass Besucher aus dem Umland fehlen. Trotz des schlechten Wetters gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm, welches von den Halberstädtern gut angenommen wird.

### **9. September**

Zahlreiche Bürger verfolgen das auf Grund des schlechten Wetters im Ratssaal stattfindende Verschließen der Dokumentenschatulle, die Baudezernent Rainer Schöne in die Grundsteinöffnung der Ratslaube legt. Damit ist der Start für den ersten Bauabschnitt zu ihrem Wiederaufbau gelegt.

### **10. September**

Im Halberstädter Rathaus präsentiert Karin Hohlweg der Öffentlichkeit eine neue Idee. Sie ist eine Halberstädter Gehörlosenlehrerin, die sich stark für die Entwicklung ihrer Schüler engagiert. Nach der politischen Wende wurden viele Lehrbücher ausgemustert, die auf einfache Art auch den Sinn der Lesetexte vermittelten, denn diesen erfassen gehörlose Schüler nur sehr schwer. Deshalb entstand bei Karin Hohlweg die Idee, solche bereits vorhandenen Texte aufzuarbeiten und im Internet zu präsentieren. Dabei halfen der Verlag Volk und Wissen, das Kultusministerium Sachsen-Anhalts und verschiedene Sponsoren.

### **12. September**

Aus Anlass der grausamen Terrorakte am 11. September in Amerika bekunden alle Anwesenden der Sitzung des Halberstädter Rates im Ratssitzungssaal ihre Anteilnahme und gedenken mehrere Minuten lang schweigend der Opfer. Um 18 Uhr erklingen alle Halberstädter Kirchenglocken. Stadtratsvizepräsident Frank Brüggemann spricht ergreifende Eröffnungsworte. Birgit Heymann verfasste einen offenen Brief „an das Volk von Amerika“, der im Bürgerbüro des Rathauses zum Unterzeichnen ausliegt. Viele Bereiche zeigen große Anteilnahme, z. B. die Wachbereitschaft der Halberstädter Feuerwehr, sie versehen alle Fahrzeuge mit einem Trauerflor. Busse und Straßenbahnen stehen still, ebenfalls auch die Taxen. In einigen Betrieben wird die Arbeit unterbrochen, Sirenen heulen, überall herrscht Schweigen.

### **14. September**

Auf dem CDU-Kreisparteitag wird Andreas Karger wiederum zum Vorsitzenden der Partei gewählt. Frauke Weiß ist Kandidatin des Landkreises für die Landtagswahlen im kommenden Jahr. Alle Anstrengungen der Partei richten sich jetzt auf den Wahlkampf und die damit verbundene Werbung um Wählerstimmen.

Die Reinhard-Lakomy-Schule wird zehn Jahre alt. Das geplante Schulfest wird auf Grund der Terroranschläge in Amerika auf den 29. September verschoben. Trotzdem gibt es ein wundervolles Geburtstagsgeschenk. Das neue Schwimmbecken, Sanierungskosten rund 160 000 DM, kann ab November wieder in Betrieb genommen werden. Schulleiterin Cornelia Lettau bedankt sich bei allen, die geholfen haben, diese Schule aufzubauen. Die kleine Feierstunde wird vom Chor der Schule umrahmt.

### **15. September**

Riesengroße Begeisterung und ergreifende Stimmung herrscht im Dom. „The Golden Gospel Pearls“ aus New York verzaubern das Publikum mit ihren Songs und wundervollen Stimmen. Bevor jedoch das Konzert beginnt, gedenken alle Besucher mit einem Gebet und Schweigeminuten den Opfern des Terrors in Amerika. Auch in einem Lied bringen die fünf Sängerinnen und Sänger die Geschehnisse in ihrem Land zum Ausdruck. Die Besucher erleben einen Abend mit ganz viel Wärme. Die Forderung nach mehreren Zugaben zeigt die Begeisterung der Besucher, sie danken mit viel Applaus.

Kathrin Thiele, Vorsitzende des Vereins „Kinder in Tschernobyl“, erhält von Wilfried Himpel, dem zweiten Vorsitzenden des Deutschen Druiden-Ordens, Großloge Niedersachsen/Bremen, 6 000 DM überreicht.

Damit ist der Winterurlaub für die 16 Kinder aus Weissrussland gesichert.

### **16. September**

Der Halberstädter Kammermusikverein e.V. eröffnet im Rathaus die neue Saison der Internationalen Kammermusikreihe „Stunde der Musik“. Die Gäste hören ein Konzert des südamerikanischen Pianisten Juan José Chuquisengo. Für den peruanischen Künstler gibt es begeisterten Beifall.

Mit einer Festwoche feiert der Sportverein Halberstadt seinen 50. Geburtstag. Leider müssen einige geplante Veranstaltungen auf Grund des schlechten Wetters ausfallen.  
Ein Höhepunkt ist ein Freundschaftsspiel gegen den Regionalligisten 1. FC Magdeburg. Fortuna verliert nach abwechslungsreichen Minuten mit 2:11 Toren.  
Während eines Empfanges begrüßt Fußball-Abteilungsleiter Frank Grüning zahlreiche prominente Gäste. Der KSB-Präsident, Lutz von Manteufel, und der Geschäftsführer des KSB, Jochen Pegelow, nutzen die Gelegenheit, um einige Sportfreunde für ihre Verdienste zu ehren.

### **17. September**

Das Deutsche Rote Kreuz startet die Aktion „Geben sie uns den Rest“.  
Gesammelt wird Kleingeld, welches bei Auslandsurlaube übrig geblieben ist und mit der Einführung des Euro verfallen würde.  
Diese Gelder werden als „Münzen für mehr Menschlichkeit“ dem Katastrophenschutz, der Jugend- und Obdachlosenarbeit und anderen Projekten zur Verfügung gestellt.  
Sammelstellen befinden sich in der Deutschen Bank 24, den BP-Tankstellen und dem DRK selbst.

### **20. September**

OB Hans- Georg Busch und Bürgermeisterin Ute Gabriel empfangen den Leipziger US- Generalkonsul Tomothy Sarage.  
Nach den jüngsten Ereignissen in seinem Heimatland zeigt er sich tief bewegt von der großen Anteilnahme der Halberstädter Bevölkerung. Nach dem Besuch des Holzmarktes trägt sich der Gast in das Goldene Buch der Stadt ein. Im anschließendem Gespräch erhält Tomothy Sarage einen Überblick zur Entwicklung der Domstadt.

Im Halberstädter Käthe-Kollwitz-Gymnasium wird eine Ausstellung mit 52 Werken des bekannten Halberstädter Malers Franz Tautz eröffnet, die der Schule von seiner Witwe Dorothea Tautz zur Verfügung gestellt wurden.  
Passend zum zehnjährigen Jubiläum der Schule sind auch Bilder zu sehen, die erst in den letzten Jahren bis zum Tod von Franz Tautz im Jahr 1999 entstanden.

Oberbürgermeister Hans-Georg Busch besucht zur Eröffnung den neuen Lebensmittelmarkt „Superspar“ in der Rathauspassage.  
Etwa 8 000 Produkte werden hier angeboten. Damit gewinnt die Rathauspassage noch mehr an Attraktivität. Lange haben sich besonders ältere Bürger solch eine Einkaufsmöglichkeit in der Innenstadt gewünscht.

### **22. September**

Dr. Eckhart Baum, SPD-Ortsvorsitzender, überreicht Anette Leppinger während einer Feierstunde in „Bollmanns Gaststätte“ den Minna-Bollmann-Preis.  
Manfred Püchel, Innenminister Sachsen-Anhalts, hält die Laudatio und würdigt das Engagement der Geehrten für die SPD auf Kreis- und Landesebene. Neben der Hallenser Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler ist Anette Leppinger die zweite Trägerin dieses Preises.

Zu den Norddeutschen Meisterschaften der Leichtathletik in Osterode (Harz) starten eine Männer- sowie eine Damenmannschaft vom VfB Germania Halberstadt. Mit hervorragenden Ergebnissen in den Einzelwettkämpfen sichern sich die Halberstädter Athleten zum dritten Mal in Folge den Titel „Norddeutscher Meister“. Insgesamt 16 612 Punkte sind gleichzeitig auch eine neue Meisterschaftsbestmarke bei den Herren.  
Die Frauenmannschaft wird mit 8 175 Punkten Vizemeister.

### **23. September**

Mit etwas Verspätung eröffnet in der Judenstraße 25/26 das Behrend-Lehmann-Museum. Die Einrichtung bewahrt das jüdische Erbe in unserer Stadt. Es wurde nach Behrend Lehmann (1661-1730), einem erfolgreichen Halberstädter Geschäftsmann und Förderer des jüdischen Lebens benannt.  
Gründungsdirektor Prof. Dr. Julius H. Schoeps begrüßen die Gäste im Rathaussaal. Witterungsbedingt kann die Eröffnung nicht auf dem Museumsgelände stattfinden.

### **25. September**

Im Industriegebiet Ost findet in Anwesenheit von Oberbürgermeister Hans-Georg Busch und Bürgermeisterin Ute Gabriel der erste Spatenstich für eine gewerbliche Neuansiedlung statt.



Die HBS-Technik GmbH wird hier 18 Arbeitsplätze schaffen. Gegenstand der Produktion ist die Herstellung von Metallteilen für die Nutzfahrzeugindustrie. Ca. 15,5 Mill. DM investiert die Assetechnik Maschinen-elemente GmbH im neuen Betrieb in Halberstadt.

Der VfB Germania übernimmt als erster Fußballverein die Patenschaft über eine kleine Waschbärendame aus dem Halberstädter Tiergarten.

Jetzt wird nach einem passenden Namen gesucht, damit in Kürze die „Taufe“ erfolgen kann. Waschbären aus Plüsch werden künftig auch als Fanartikel angeboten.

## **28. September**

Im Juni 1991 bildete sich der Aids-Hilfe-Verein in Halberstadt. Ziel ist es, von der Krankheit Betroffenen Hilfe und Unterstützung zu geben.

Vielfältige Angebote für die fünf Landkreise bietet der Verein zum Thema HIV-Infektion und Aids an. Nur durch ehrenamtliche Arbeit und die Unterstützung von Landesregierung und Stadtverwaltung sowie anderer Vereine ist es möglich, umfangreiche Aufklärungsarbeit zu leisten.

Große Freude herrscht im Halberstädter Cecilienstift. 20 Handwerksbetriebe haben seit März letzten Jahres zwei dem Verfall schon preisgegebene Häuser in der Hospitalstraße 6 und 7 umfangreich saniert. Für 6,5 Mill. DM werden Wohnungen und ein Café gebaut. Gleichzeitig wurde so für die Stadt ein wertvolles Baudenkmal gerettet.

## **29. September**

In Anwesenheit der Witwe des Halberstädter Kunstmalers Walter Gemm wird die ehemalige Sekundarschule „Am Paulsplan“ während eines Festaktes nach ihm benannt. Damit verbunden sind die Einweihung der neuen Aula und eine kleine Ausstellung über den Künstler. Nach dem offiziellen und feierlichen Teil veranstalten die Schüler auf ihrem Schulhof ein buntes Kultur- und Sportfest.

„Fit for Future“ heißt ein bisher einzigartiges Projekt des Halberstädter Arbeitsamtes. Arbeitslose Lehrer und EDV-Techniker arbeiten an der Einrichtung von Computerkabinetten in den Schulen der drei Nordharzkreise, um dann auch die entsprechende Technik einzuführen.

Die Delegierten der über 45 000 Gewerkschaftsmitglieder wählen im AOK-Bildungszentrum den neuen Regionsvorstand. Die ehemalige Kreisvorsitzende, Dr. Elisabeth Martin, wird erneut gewählt. Weiterhin werden mit den gegenwärtigen Wahlen die bisherigen 135 Kreise des Deutschen Gewerkschaftsbundes zu etwa 100 Regionen zusammengefasst. Neben den Vertretern der Einzelgewerkschaften sind weiterhin in den Regionsvorstand gekommen Herbert Scheinpflug, Günter Möhring und Elisabeth Bartsch.

Zahlreiche Gratulanten aus Politik und Wirtschaft kommen aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der LBS- Geschäftsstelle von Volker Sonntag und der ÖSA- Geschäftsstelle von Frank Grüning in die Halberstädter Dompropstei.

Beide Unternehmen können auf eine sehr erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Sowohl Volker Sonntag als auch Frank Grüning engagieren sich auf den verschiedensten Gebieten z. B. durch Sponsoring von Veranstaltungen oder Vereinen in der Stadt und im Landkreis.

## **1. Oktober**

Das Käthe-Kollwitz-Gymnasium feiert mit einer Festwoche sein zehnjähriges Bestehen. Sie endet mit einem Ball im „Heine-Bräu“, bei dem der bekannte Singekreis der Schule und die „Blankenburger“ für Unterhaltung sorgen.

Emerslebener Storchenvereinsvorsitzender Guido Bartetzko, Ortsbürgermeister Erich Frohwerk und Dieter Krone vom Vereinsvorstand können strahlen. Der Emerslebener Storchenverein erzielt den dritten Platz beim diesjährigen Hasseröder Naturpreis und bekommt 2 000 DM für ein Naturschutzprojekt. Durch ein Feuchtbiotop wird dem Weißstorch eine ständige Futterquelle geboten, die dazu beiträgt, die Art vom Aussterben zu bewahren.

## **2. Oktober**

Die Allianz-Generalvertretung Bernd und Thomas Schwarz aus Halberstadt sowie der Kinderhilfsfond der Versicherung spendeten im Vorjahr über 25 000 DM für die Kindertagesstätte „Sputnik“. Die Kinder bekamen einen nagelneuen Bolzplatz und ein Klettergerüst, aber auch neue Stühle und Tische wurden angeschafft. Mit einem kleinen Fest werden die neuen Spielgeräte eingeweiht.

### **3. Oktober**

Anlässlich des „Tages der Deutschen Einheit“ findet im Rathaussaal ein Konzert zugunsten der Ratslaube statt. Die Chorgemeinschaft Halberstadt sowie der Frauenchor Wegeleben begeistern viele Besucher mit ihrem umfangreichen Programm. Ratspräsident Bernd Schmidtgen begrüßt die Gäste und erinnert an elf Jahre erfolgreiche Stadtentwicklung.

„Mozartina“ heißt das 1. Sinfoniekonzert des Nordharzer Städtebundtheaters für die Saison 2001/2002. Johannes Rieger, musikalischer Oberleiter, setzt sich mit dem Werk Mozarts und dessen Wirkung auf andere Komponisten musikalisch auseinander.

### **4. Oktober**

Viele Gäste begrüßt das Ehepaar Edith und Willy Heiland zu ihrer Diamantenen Hochzeit. Unter den Gratulanten ist auch Landrat Henning Rühle.

Der 93-jährige und seine 13 Jahre jüngere Frau haben nun 60 Jahre ihres Lebens miteinander verbracht. Willy Heiland ist ein stadtbekannter Sportsfreund im Fußball und Skat. Über 80 Trophäen hat der Jubilar zu Hause stehen.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Malwettbewerb des Nordharzer Städtebundtheaters zur Gestaltung eines Plakates für das Weihnachtsstück „Josefine und die Weihnachtsmaus“ durchgeführt.

Viele Schulen beteiligten sich an dem Aufruf. Die ersten drei Plätze gehen an Sophie Kundler, Fabian Krahn und Friederike Meinke, die alle die Grundschule an der Plantage besuchten!

Auf Grund vielfältiger Ideen und großer Resonanz findet eine Sonderausstellung mit allen Kunstwerken statt.

### **8. Oktober**

Große Freude herrscht im Museum Heineanum. Bronti, das Sauriermaskottchen, erstrahlt im neuen Glanz. Mit Pinsel und Farbe gestalteten Kinder aus der Tagesstätte „Sputnik“ das Modell wieder ganz neu. Lange Zeit hat es gedauert, denn nach der mutwilligen Zerstörung im letzten Jahr fehlte das Geld für die notwendige Restauration.

Das FZS „Am Sommerbad“ ist um eine Attraktion reicher. In der Saunalandschaft wird eine Blockhaussauna eingeweiht. Bis zu 30 Personen finden hier Platz. Handgüsse mit unterschiedlichen Aromen werden in dieser finnischen Sauna „zelebriert“.

### **11. Oktober**

Die Stühle reichen kaum aus. Viele Gäste sind gekommen, um den Vortrag von Hans K. Schulze, Professor a. D. für Geschichte des Mittelalters und deutscher Landesgeschichte an der Universität Marburg, im Gleimhaus zu verfolgen. Er spricht über das Leben der Theophano, Gattin Otto des II. Das über die Zeit beeindruckten die anwesenden Gäste.

### **12. Oktober**

In der Halberstädter Dompropstei findet ein Kolloquium aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Hochschule Harz statt. Im Laufe der Jahre hat sich eine gute Zusammenarbeit zwischen der Hochschule und der Region entwickelt.

OB Hans-Georg Busch ist besonders erfreut über die Erweiterung des Hochschulstandortes am Domplatz. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der Attraktivität der Stadt, die eine breite Basis für die praxisbezogene Ausbildung bietet.

Im Industriegebiet erfolgt der erste Spatenstich für den Bau des Maschinenbauunternehmens Präzisionscenter Anhalt AG. Eine erste Produktionsanlage entsteht für ca. 35 Mill. DM. OB Hans-Georg Busch überreicht dem Geschäftsführer Rudolf Meier aus diesem Anlass zu seinem 61. Geburtstag eine Luftaufnahme von Halberstadt, denn dieser ist mit der Stadt als langjähriger Geschäftsführer der Maschinenbau GmbH bestens vertraut.

### **13. Oktober**

Die Spedition Bartkowiak in der Rudolf-Diesel-Straße feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Ein buntes abwechslungsreiches Programm lockt zahlreiche Neugierige an. Vertreter des Landkreises, Freunde und Geschäftspartner gratulieren der Firmenleitung.

## **14. Oktober**

In der Stadtbibliothek „Heinrich Heine“ werden die 4. Kinder- und Jugendliteraturtage eröffnet. Schüler der Yamaha-Musikschule und der Grundschule „An der Plantage“ bieten ein kleines Programm zur Einstimmung. Ziel der Literaturtage ist es, die Kinder auf unterhaltsame Art an das Lesen von Büchern heranzuführen und ihnen das Thema Europa und Europäische Union näher zu bringen. Bis zum 20. Oktober finden in der Stadt und im Landkreis 60 Lesungen mit 25 Autoren statt.

## **19. Oktober**

Das Große Haus im Nordharzer Städtebundtheater ist ausverkauft. Die Zuschauer erleben die Premiere der Verdi-Oper „Aida“. Vor genau 46 Jahren wurde die Oper das letzte Mal in Halberstadt aufgeführt. Das Publikum ist begeistert. Die Französin Fabienne Jost übernahm die Titelpartie in der heutigen Premiere. Regie führte Horst Kupich.

Das Landgericht Frankfurt am Main verurteilt Dirk B. und seinen Freund Karnalijt U., die indische Restaurants in Aschersleben und Halberstadt betrieben hatten, zu einer vierjährigen Haftstrafe. Aufgrund von hohen Schulden erpressten die beiden Täter den Nestlé-Lebensmittelkonzern. Bei Nichtzahlung sollten Lebensmittel vergiftet werden. Die Erpresser wurden am 5. Juli 2000 auf der Autobahn von der Polizei festgenommen. Die Strafe verbüßen die Täter in einer Justizvollzugsanstalt des Landes Sachsen-Anhalts.

Vor zehn Jahren wurde in Halberstadt der erste THW-Ortsverband in den neuen Bundesländern gegründet. Anlässlich dieses Jubiläums findet im Ratssitzungssaal eine Feierstunde statt. Die Begrüßungsrede hält OB Hans-Georg Busch. Danach gibt es auf dem Fischmarkt eine Geburtstagsparade, und THW-Mitarbeiter des Ortsverbandes Quedlinburg zeigen ihr Können.

## **20. Oktober**

Im Tagungshotel „Heine“ findet eine Fachtagung zum Thema „Endoskopie in Gynäkologie und Geburtshilfe“ statt. Es ist der 25. Erfahrungsaustausch der Frauenkliniken am Harz. 60 ambulant und stationär arbeitende Gynäkologen und Geburtshelfer der Nordharzkreise nehmen daran teil. Die Einladung bekommen die Teilnehmer in diesem Jahr von der Frauenklinik des St.- Salvator-Krankenhauses Halberstadt.

Unter dem Titel „Vom Glück mit Büchern-Exlibris“ sind Bücher aus dem Privatbesitz von Liebhabern im Gleimhaus zu sehen, die solche kleinen Kunstwerke enthalten. Sie zeigen Landschaften, Bücher, Tiere und Pflanzen. Für die jüngsten Besucher gibt es in einem Extra-Raum Exlibris für Kinderbücher zu sehen. Auch von Gleim sind in der Ausstellung diese Kostbarkeiten bis zum 4. November zu bestaunen.

Seit 140 Jahren besteht der HT 1861 in Halberstadt. Zeitgleich feiert der Verein auch 80 Jahre Handballsport in der Domstadt. Zum Jubiläum sind Gäste aus ganz Deutschland sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft anwesend. Während der Feierlichkeiten werden verdienstvolle Mitglieder des Vereins mit der Ehrennadel des Landessportbundes geehrt. Die Sportgemeinschaft erhält die Sportplakette des Bundespräsidenten.

## **24. Oktober**

Dr. Günther Greul, bisheriger Chefarzt der Urologie, wird im Beisein von Landrat Henning Rühle feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Dr. Elvira Tautenhahn würdigt in ihrer Laudatio die großen Verdienste des Mediziners, der vor 21 Jahren in der Urologie in Osterwieck seinen Dienst antrat. Nachfolger der Urologie im St.-Salvator-Krankenhaus wird Dr. Stephan Bulang.

## **25. Oktober**

Landrat Henning Rühle als Vertreter des Aufsichtsrates der Kreissparkasse und Sparkassenvorstand Hartmut Blaschta überreichen einen Scheck in Höhe von 10 000 DM an die Bürgerinitiative für die Ratslaube. Mit dieser Summe wurde der Stein „Justitia“, der die Nummer 217 trägt, für die Ratslaube erworben.

## **26. Oktober**

Eine der größten Fachwerkkirchen Mitteldeutschlands, die Sankt Johanniskirche, erhält für Sanierungsarbeiten 80 000 DM von der Lotto-Toto-Gesellschaft Sachsen-Anhalts. Das Geld wird für die Sanierung der Außenwand auf der Nordseite der Kirche verwendet.

### **27. Oktober**

Im Rahmen des Auenmüller-Musikfestes wird zu Ehren von Hans Auenmüller im Gleimhaus eine Ausstellung zu seinem Leben und Schaffen eröffnet. Zu sehen sind Briefe, Bilder und Handschriften des ehemaligen Musikdirektors des Halberstädter Theaters. Während der Eröffnungsveranstaltung, zu der zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Kultur und Politik geladen sind, nimmt Dr. Rüdiger Pfeiffer in seiner Funktion als Präsident der Andreas-Werckmeister-Gesellschaft den Musikpreis des Landes Sachsen-Anhalts für das Jahr 2001 entgegen. Damit wird die umfassende Musikforschung und Musikpraxis gewürdigt. Ein festliches Sonderkonzert des Nordharzer Städtebundtheaters bildet den Abschluss der diesjährigen Hans-Auenmüller-Ehrung.

Seit nunmehr 20 Jahren präsentieren die Gebrüder Bussenius ihre Tierdressuren. Anlässlich dieses Jubiläums sind weit über 250 Gäste zu einer Festveranstaltung ins Tagungshotel „Heine“ gekommen, um sich an den Tierdressuren und Präsentationen zu erfreuen.

### **28. Oktober**

Im Kulturhaus gibt Veronika Fischer mit ihrer Band ein Live-Konzert. Es erklingen sowohl die neuen, als auch ihre bekannten und beliebten Hits. Seit über 30 Jahren begeistert sie mit aussergewöhnlich schönen Liedern ihr Publikum.

### **29. Oktober**

Im Beisein von Verkehrsminister Jürgen Heyer und Landrat Henning Rühle wird der neue HBB-Betriebsbahnhof in der Tschaikowskistraße eingeweiht. Insgesamt 10 Mill. DM kostete der neue Komplex mit Garage, Waschanlage und Aufenthaltsräumen für das Personal. Eine Investition, die sich gelohnt hat.

### **30. Oktober**

Im Friedensstadion sehen rund 3 300 Zuschauer ein packendes Fußball-Länderspiel der Mädchen U17 Deutschland - Frankreich. Nach vielen schönen Spielzügen gewinnen die deutschen Mädchen mit 3:0 Toren.

Nach der sportlichen Begegnung tragen sich die Mannschaften in das Goldene Buch der Stadt ein.

Die Halberstadtwerke senken die Erdgaspreise um 58 Pfennig. Das entspricht einer Reduzierung der Kosten von sechs Prozent.

### **31. Oktober**

Etwa 500 Menschen sind ins Käthe- Kollwitz-Gymnasium gekommen, um Gregor Gysi zu hören. Er stellt sein neues Buch „Ein Schritt zurück, ein Schritt nach vorn“ vor. Gero Hammer und Dr. Detlef Eckert stellen dem Autor gezielte Fragen, die er in seiner gewohnt lockeren Art beantwortet. Dabei geht es u.a. nicht nur um sein neues Buch, sondern auch um aktuelle Fragen, den Krieg in Afghanistan und die Senatsbildung in Berlin.

### **3. November**

An zwei Tagen finden in Berlin die Deutschen Meisterschaften im Karate statt. Josefine Pump wird im Kuminate Deutsche Meisterin und im Kata holt sie sich den dritten Platz. Ebenfalls im Kata-Bereich schafft Friederike einen zweiten Platz.

### **4. November**

In Halle finden die Judo-Landesmeisterschaften der Altersklasse U17 statt. Fünf Judokas des PSV Halberstadt nehmen an den Meisterschaften teil. In der Gewichtsklasse (bis 50 kg) erreicht Christian Schulze den zweiten Platz. Fabian Elsner vom PSV erringt in der nächsten Gewichtsklasse einen dritten Platz. Sebastian Schubert ist in Höchstform. Er wird Gesamtsieger im Schwergewicht. In der Gewichtsklasse bis 66 kg muss der PSV-Judoka Sascha Richter erwähnt werden. Er bekommt nicht nur die Goldmedaille, sondern auch noch den Preis für das gesamte Turnier. Das kleine Team ist insgesamt sehr erfolgreich in Halle.

### **7. November**

Der Ostharzer ADFC-Chef Hans-Ulrich Netz überreicht Manfred Schubert an der Baustelle des Radweges Siedlungsstraße einen Rad- und Freizeitführer für Deutschland. Zum ersten Mal wird ein

Teilnehmer der Aktion „Radweg des Monats“ ausgezeichnet. Manfred Schubert stellte eine Sammlung von Bildern und Schriftstücken für diese Aktion zur Verfügung.

### **8. November**

Lisa Jahns, ehemalige Verwaltungsdirektorin des Halberstädter Krankenhauses, wird 80 Jahre alt. Sie ist schon lange Rentnerin, aber immer noch sehr aktiv. Die Jubilarin ist Vorsitzende des Kreis-Seniorenbeirates.

Das Cochlear-Rehabilitationszentrum erhält moderne Computer, mit denen hörbehinderte Kinder lernen können. Die Lotto-Toto-Gesellschaft Sachsen-Anhalts spendete dafür 20 000 DM. Es wurden fünf Multimedia-Computerplätze eingerichtet. Spielerisch können nun die kleinen Patienten die Welt der Geräusche entdecken.

### **9. November**

Große Freude herrscht bei den Mitarbeitern im Stadtarchiv. Sabine Klamroth übergibt drei Partiturbände von Hans Auenmüller. Damit kommt zu dem dort verwahrten Nachlass des bekannten Musikers nun weiteres wertvolles Material hinzu.

### **10. November**

Unter dem Titel „Vom Bischofssitz zur Hansestadt“ wird in Wolfsburg im Schloss Fallersleben eine Wanderausstellung des Städtischen Museums Halberstadt eröffnet. Entstanden sind die Ausstellungstafeln in enger Zusammenarbeit mit der Robert- Bosch- Stiftung. Die Besucher werden so mit dem alten und neuen Halberstadt bekannt gemacht, ein weiterer Punkt im Hinblick auf die Vertiefung der Städtepartnerschaft mit Wolfsburg

Zum traditionellen Benefiz-Ball des Halberstädter Lions-Club begrüßt die Club-Präsidentin Rosemarie Hecht zahlreiche Gäste aus Halberstadt und der Umgebung. Deren große Spendenbereitschaft ermöglicht auch in diesem Jahr wieder die Unterstützung für den Verein „Kinder von Tschernobyl“ mit einem Scheck in Höhe von 10 500 DM, den Kathrin Thiele dankend entgegennimmt. Weiterhin freut sich Dr. Volker Bürger über einen Scheck von 5 000 DM für das Glockenspiel am Rathaus

### **12. November**

Dr. Cornelius Presch freut sich sehr über den neuartigen Inkubator im Bereich der Neonatologie des St.-Salvator-Krankenhauses. Es ist das erste Gerät im Regierungsbezirk Magdeburg. Mit diesem ist eine bessere Versorgung der kranken Neu- und Frühgeborenen möglich.

Die Wanderfreunde des MSV Eintracht begehen ihr 20-jähriges Bestehen. Im Beisein von Wolfgang Schramm vom Landesverband Sachsen-Anhalts erhalten verdiente Wanderfreunde für ihre besonderen Leistungen Blumen und Präsente. Insgesamt werden 16 Wanderabzeichen für 1 000 Kilometer, elf für 2 000 Kilometer und eins für 5 000 Kilometer Wanderweg vergeben.

Eine Jubiläumswoche veranstaltet die Vereins- und Westbank Halberstadt aus Anlass ihres zehnjährigen Bestehens. Dem Kunden werden in Form einer Fotoausstellung Einblicke in die Entwicklung der Bank während dieser Zeit gewährt. Auch kleine Geschenke als Dank für Treue warten auf die Bankkunden.

### **13. November**

Während eines Pressegespräches stellt die Leiterin der Halberstadt-Information ein neues Gastgeberverzeichnis für die Domstadt vor. Christiane König verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass nicht nur die Sehenswürdigkeiten der Stadt, sondern auch sportliche und kulturelle Angebote in der Broschüre verzeichnet sind. Insgesamt werden dem Besucher auch Möglichkeiten zur Übernachtung bei 44 Anbietern dargelegt. Eine weitere Neuauflage des Buches „Sagen über Halberstadt“ ist ebenfalls ab sofort in der Halberstadt- Information erhältlich.

### **14. November**

Grund zur Freude haben Lotte und Alfred Staat, die das Fest der Eisernen Hochzeit begehen. Zu den Gratulanten gehören auch OB Hans-Georg Busch und der Sozialdezernent des Landkreises Klaus-Dieter Röthel. Zur Familie gehören ein Sohn, zwei Enkel sowie zwei Urenkel.

Dr. Bernd Nicolai, Fachdirektor im Museum Heineanum, stellt eine weitere Publikation unter dem Titel „Spechte, Wald und Höhlennutzung“ der Öffentlichkeit vor. Sie ist ab sofort für 20 DM im Museum Heineanum erhältlich.

### **15. November**

In Halberstadt und im Landkreis kommt es zu Protestaktionen gegen weitere Kürzungen der Zuschüsse der Landesregierung an die Kommunen. Die Schmerzgrenze ist nun erreicht. Von 11 Uhr bis 12 Uhr bleiben in der Kreisstadt das Bürgerbüro, der Tiergarten, die Bibliothek und die Museen geschlossen. Ab 17 Uhr sind im Landkreis alle Sporthallen geschlossen.

### **16. November**

Landrat Henning Rühle und Oberbürgermeister Hans-Georg Busch laden ca. 400 „Ehrenamtliche“ in das Tagungshotel „Heine“ ein. Über viele Jahre hinweg sind die meisten von ihnen schon ehrenamtlich engagiert. Ob Sportler, Musiker, Mitglieder in Fördervereinen der Museen, Vertreter des Jugendparlamentes, alle leisten eine verantwortungsvolle Arbeit. Anlässlich des Tages des Ehrenamtes wird ihnen für diese oft zeitaufwendige Tätigkeit gedankt.

Im AOK-Bildungszentrum findet eine Fachtagung anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Rettungswesens im Landkreis Halberstadt statt. Ein besonderes Jubiläumsgeschenk ist das neue Notarzteinsetzfahrzeug, welches Landrat Henning an Dr. Manfred Temme übergibt. Seit dem 15. November 1976 gibt es die Rettungsdienststellen in der Stadt und dem Landkreis. Einer der ersten Mitarbeiter, Peter Keim, feiert in doppelter Hinsicht. Er wird heute 63 Jahre alt.

Große Freude und strahlende Kinderaugen gibt es in der Kita „Sputnik“. Mitarbeiter des Büros der deutschen Vermögensberatung Halberstadt übergeben einen Scheck in Höhe von 6 000 DM. Das Geld wird für den Kauf neuer Möbel und Einrichtungsgegenstände verwendet, die dringend benötigt werden.

### **19. November**

Im Freizeit- und Sportzentrum „Am Sommerbad“ präsentiert der General-Anzeiger die Show „Magic of the Dance“. Für die zahlreich erschienenen Gäste ein unvergessliches Erlebnis mit tollen Steptanzdarbietungen.

Atemberaubende Tanzeinlagen präsentiert u.a. Weltmeister Michael Donnellan. Er ist der schnellste Irish-Top-Dancer der Welt.

Zahlreiche Gäste verfolgen die feierliche Grundsteinlegung für ein neues Maschinenbau-Unternehmen im Industriegebiet Ost. Hier entstehen 40 neue Arbeitsplätze und vier Ausbildungsplätze. 18 Mill. Euro sind Dank guter Zusammenarbeit von Banken, Wirtschaftsministerium und Landesförderinstitut schnell für den Bau bewilligt worden.

### **20. November**

Spendengelder in Höhe von 10 319,59 DM erhält der Förderverein der Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge von Dr. Michael Haase, Kulturdezernent der Stadt. Das Geld stammt aus dem Fonds der durch die Stadt geleisteten Entschädigungszahlungen an ehemalige Zwangsarbeiter. Nach der Auszahlung im April gingen noch weitere Spenden ein und diese konnten nicht unmittelbar an Betroffene weitergereicht werden. Sie sollen jetzt der Geschichtsaufarbeitung im Förderverein zugute kommen.

Lange haben die Schüler, Lehrer und Eltern der „Grundschule an der Plantage“ diesen Tag vorbereitet. Die Schule erhält den Namen „Miriam Lundner“. Damit soll das kleine jüdische Mädchen und deren gesamte Familie geehrt werden. Bis auf Beate Pappenheim (Miriams Schwester), die heute in Jerusalem lebt, haben die Nazis im April 1942 die gesamte Halberstädter Familie ins Konzentrationslager deportiert. Daran will die Schule mit der Namensgebung erinnern.

Der Musikwissenschaftler Martin Geck aus Dortmund erhält den diesjährigen Gleim-Literaturpreis. Kultusminister Gerd Harms würdigt in seiner Laudatio das Wirken und Schaffen des Geehrten. „Mit der Biografie über Bach ist ihm ein umfassendes Bild des Komponisten gelungen,“ so Harms. Der Preis ist mit

10 000 DM verbunden, die Martin Geck dankend entgegennimmt. Dem Publikum im Gleimhaus präsentiert er sich jedoch auf ungewöhnliche Art. Humorvoll trägt er Gleims Vers von der „Sächsischen Helene“ vor.

In der Mahn- und Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge wird nach umfangreichen Sanierungsarbeiten eine neue Dauerausstellung übergeben. Landesinnenminister Manfred Püchel erinnert in seiner Eröffnungsrede an das Leid der Häftlinge und die unmenschlichen Bedingungen, unter denen sie leben und arbeiten mussten.

„Langenstein-Zwieberge ist ein Ort, um unsere Demokratie zu festigen“, sagt Püchel.

Nach monatelanger Renovierungsarbeit öffnet die neugestaltete Postfiliale Unter den Zwicken 1-3. Mehr Service und individuelle Beratung sei das Konzept der modernisierten Poststelle, so eine Post-Pressesprecherin aus Berlin.

## **24. November**

In Halberstadt gründet sich der HKV, der erste Halberstädter Karnevalsverein. Trotz Regenwetters lassen sich die Narren nicht entmutigen und gestalten einen bunten Umzug bis zum Rathaus. Dort überreicht Bürgermeisterin Ute Gabriel an Prinzessin Jaqueline I. und Prinz Tino I. die Rathausschlüssel. Jetzt haben die Narren bis Aschermittwoch die Regentschaft und somit das „Sagen“ in der Stadt.

Der Emerslebener Ortsbürgermeister Erich Frowerk, zwei Mitarbeiter der Stadt sowie Mitglieder des Storchenverein vollziehen den ersten symbolischen Spatenstich für das Storch-Biotop in Emersleben. Danach wird mit den Anwesenden mit Sekt oder Glühwein auf den Erfolg des Vorhabens angestoßen.

## **25. November**

Nun können auch die kleinen Halberstädter Theaterfreunde die Abenteuer des Räubers Hotzenplotz verfolgen. Der Klassiker des Kindertheaters lässt so manches Kinderherz höher schlagen.

## **27. November**

Bürgermeisterin Ute Gabriel eröffnet gemeinsam mit dem ersten Halberstädter Christkindl und dem Weihnachtsmann den diesjährigen Weihnachtsmarkt. Bis zum 23. Dezember gibt es im Stadtzentrum wieder weihnachtstypische Verkaufsstände, den Duft von Glühwein und verschiedene Veranstaltungen auf der Festbühne. Die beliebte Eisbahn ist auch wieder da, und zum zweiten Mal gibt es den Weihnachtstaler.

## **28. November**

Etwa 100 Bürger erleben vor dem Rathaus die Übergabe des ersten Bauabschnittes der Ratslaube durch Bürgermeisterin Ute Gabriel. Zwei Aufgänge und die Balustrade sind fertiggestellt. Im kommenden Jahr beginnt dann der zweite Bauabschnitt. Die Gesamtkosten für dieses Projekt werden von den Architekten auf 2,5 Mill. DM beziffert.

Die Stadtwerke Halberstadt stellen der Feuerwehr ein Fahrzeug zur Verfügung, das zur Tierrettung eingesetzt wird. Mitarbeiter der Feuerwehr haben es in Eigeninitiative so umgebaut, dass der Einsatz zweckmäßig und schnell erfolgen kann. Bisher hat man das Umwelt-Fahrzeug für solche Aufgaben genutzt. Jetzt entfällt endlich die schwierige und zeitaufwendige Reinigung.

## **1. Dezember**

Die Bauarbeiten am Anger sind für dieses Jahr beendet. Der Bereich von der Tintelene bis zur Sternstraße wird wieder für den Verkehr freigegeben. Der grundhafte Ausbau der Landesstraße einschließlich der Kreuzung der Braunschweiger Straße und der Brücke über die Tintelene kostete 1,5 Mill. DM. Es wurden Geh- und Radwege angelegt.

Der Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt zeichnet verdienstvolle Funktionäre, Übungsleiter und Wettkampfrichter in Staßfurt aus. Der Präsident des Verbandes, Prof. Dr. Wolf-Dieter Heß, begrüßt alle Gäste auf das herzlichste. Auch Trainer- und Wettkampfrichter Helmut Wilke vom VfB Germania Halberstadt wird ausgezeichnet. Nach 50-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in der Leichtathletik bekommt er die Ehrenplakette des Leichtathletik-Verbandes Sachsen-Anhalt in Gold. Dies ist die höchste Auszeichnung in diesem Bundesland. Weiterhin werden auch die Sieger des Läufercups in Sachsen-Anhalt geehrt. Ruth Heise in der Altersklasse W 45 belegt Platz eins. Karl-Heinz Hartmann in der Altersklasse M 50 kommt auf Platz zwei.

## **2. Dezember**

In der Halberstädter Altstadt wird die Aktion „Schaufenster-Kunst“ unter der Federführung des Kunstforums eröffnet.

Viele Schaufenster sind leer-ein bedauernswerter Zustand. Mit einer gezielten Ausstellungsaktion stellen Künstler aus der Region in diesen Schaufenstern und darüber hinaus in den Räumen neun leerstehender Geschäfte ihre Kunstwerke aus.

### **3. Dezember**

In Emersleben startet das erste Vorhaben im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms. Zunächst werden die Freiflächen um das Dorfgemeinschaftshaus erneuert. Ortsbürgermeister Erich Frowerk schätzt ein, dass seit der Eröffnung des neuen Dorfgemeinschaftshauses vor einem Jahr der Besucherstrom gestiegen ist. Es ist ein beliebter Treffpunkt für den Schützenverein, die Kegelfreunde und andere Vereine des Ortsteils. Nach den Freiflächen werden noch weitere Projekte in Angriff genommen.

### **6. Dezember**

Das Osterwiecker Backhaus Siemer eröffnet in den Räumen der Landeszentralbank das "Cafe am Dom". Die gemütliche Atmosphäre lädt zum Verweilen ein. Ein vielfältiges Angebot an Backwaren, aber auch ein kleiner herzhafter Imbiss wartet auf die Besucher.

### **7. Dezember**

Sechs neue Bäume werden in der Plantage gepflanzt, damit soll der Grüning der Stadt weiter vervollständigt werden. Der Besucher der Plantage findet nun einen Speierling, einen Mammutbaum, eine Scharlacheiche, eine Rotbuche sowie eine Scheinbuche und eine Maulbeere vor. Das Geld-1 700 DM- stammt von Fördermitgliedern des BUND.

Weiterhin spendet ein Halberstädter Ehepaar eine Rotbuche für den Marx-Engels-Platz. 400 DM kostete dem Rentner-Ehepaar der zehnjährige Baum.

Erstmals wird dem Halberstädter Theaterpublikum die bemerkenswerte Debussy-Oper „Pelléas und Mélisande“ präsentiert. Zuvor hatte sie schon in Quedlinburg Premiere. Kay Metzger inszenierte dieses Meisterwerk des französischen Impressionismus als ein Seelendrama zwischen Traum und Wirklichkeit. Es wird für die Gäste ein beeindruckender Theaterabend.

### **8. Dezember**

Gemeinsam organisierten der Kreisturnverband und die Abteilung Turnen des VfB Germania Halberstadt in der Sporthalle „Völkerfreundschaft“ das vierte Weihnachtsturnen. Für die zahlreichen Zuschauer gibt es viel zu sehen. Die Stimmung ist riesig, zuerst zeigen die Jüngsten in Weihnachtsmannkleidung ihr Können, danach turnen Kinder aus der Grundschule „Am Paulsplan“ und Mädchen der 9. Klasse von der Walter-Gemm-Schule. Die Aerobicgruppe vom Aerobic-World-Fitnessstudio zeigt eine Spitzenleistung. Alle Akteure der Veranstaltung erhalten viel Applaus.

### **10. Dezember**

Auch in der Altstadt gibt es in diesem Jahr ein vorweihnachtliches Ambiente. Gemeinsam mit dem Weihnachtsmann schmücken die Kinder mit Hilfe der Feuerwehr den Weihnachtsbaum am Johannesbrunnen. Jeden Samstag findet in der Altstadt ein buntes Weihnachtsprogramm statt.

### **12. Dezember**

Hans-Georg Busch, OB der Domstadt, überreicht den Halberstädter Kita-Leiterinnen einen neuen Vertrag zu Energiesparmaßnahmen. Gleichzeitig würdigt er die sehr guten Einsparungsmaßnahmen vom vergangenen Jahr. Insgesamt senkten die Kindereinrichtungen ihre Energie- und Wasserkosten um 452 000 DM. Eine stolze Leistung! Busch würdigt in dieser Leiterinnenrunde besonders den Energiebeauftragten Manfred Lazar. Auch Halberstadtwerke-Prokurist Bodo Himpel unterstützt die Aktion. Er übergibt den Leiterinnen 200 Exemplare eines Temperaturwächters.

Dr. Petra Sevrugian stellt im Beisein von Oberbürgermeister Hans-Georg Busch und des Direktors der Domstiftung, Boje Schmuhl, eine neue Publikation über die Schätze des Domes vor. 40 Objekte des Domschatzes sind in dem Bildband dargestellt. Das Buch ist die erste neue Veröffentlichung, die alle wichtigen Forschungserkenntnisse zu den Kunstobjekten enthält.

Es erschien in einer Auflage von 1 850 Stück im Verlag Janos Stekowies Witten und kostet 32 DM.

### **14. Dezember**

Gerhard „Häschen“ Brinkmann wird 85 Jahre alt, Grund genug, auf ein interessantes und bewegtes Leben zurückzublicken. In Halberstadt als Boxlegende bekannt, schaffte es Brinkmann 1935 bis zu den Kursen



der Olympiakandidaten zu gelangen. Nach dem Zweiten Weltkrieg arbeitete er als PGH-Vorsitzender der Dachdecker in Halberstadt und engagierte sich für seine Heimatstadt.

Grund zum Feiern gibt es im Halberstädter Ortsteil Klein Quenstedt.

Oberbürgermeister Hans-Georg Busch, Vertreter der Stadtverwaltung und Ortsbürgermeister Hubertus Baer übergeben den zweiten Bauabschnitt der sanierten Dorfstraße. Aber auch die Jugendlichen des Ortes haben nun ein neues Domizil. Im Haus des Kindergartens steht ihnen jetzt ein Raum zur Nutzung zur Verfügung.

Der Wasser- und Abwasserzweckverband (WAZ) Huy-Fallstein bekommt den Teilentschuldungsvertrag in Magdeburg überreicht. Dieses Papier ist 100 Mill. DM wert. Das Land Sachsen - Anhalt erlässt dem Verband die Rückzahlung der Sanierungshilfe und übernimmt einen Kredit in Höhe von 41 Mill. DM.

### **15. Dezember**

Im Kulturhaus gastiert Gaby Albrecht mit ihrem weihnachtlichen Programm. Seit Jahren geht die beliebte Künstlerin mit Freunden und Kollegen zur Weihnachtszeit auf Tournee.

### **17. Dezember**

Endlich ist es soweit. Heute können die Bürger bei ihren Banken sogenannte Starterpakete mit den neuen Euro-Münzen im Wert von 20 DM erwerben. Entsprechend groß ist auch der Andrang, denn die Neugier der Kunden auf das neue Geld siegt über die Skepsis.

Der Europa-Abgeordnete Dr. Horst Schnellhardt nutzt den Tag für einen Werbegag. Er verteilt auf dem Fischmarkt „Glücks-Cents“.

### **18. Dezember**

Um 0.01 Uhr präsentiert die Halberstädter Volksstimme im Kinopark Zuckerfabrik den Film „Herr der Ringe“. 165 erlebnisreiche Kinominuten erwarten die Zuschauer in dieser Vorpremiere.

Ein etwa 400 Seiten umfassendes Buch mit dem Titel „Halberstadt – Münzen und Medaillen“ ist im Scriptum Verlag erschienen. Der Verleger Alexander Herz und die Autoren Dr. Volker Bürger, Hermann Brämer sowie Rolf Besser stellen es in der Buchhandlung Schönherr interessierten Besuchern vor. In diesem Buch werden ca. 700 Jahre Münzgeschichte von der ersten Prägung 983 bis zur letzten Stadtmünze 1691 dargestellt.

### **19. Dezember**

Professor Dr. Klaus Begall wird vom Kreistag erneut für drei Jahre im Amt des Ärztlichen Direktors im St.- Salvator-Krankenhaus bestätigt. Dr. Elvira Tautenhahn wird wiederum seine Stellvertreterin.

### **21. Dezember**

Das Städtische Museum und sein Förderverein bringen noch rechtzeitig zum Fest eine neue Bildmappe mit Werken der Romantiker heraus. Sie zeigt zwölf Reproduktionen von Gemälden und Grafiken aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, u.a. von Carl Georg Hasenpflug, Wilhelm Steuerwaldt, Ernst Helbig und August Brasch. Für 60 DM ist die Mappe in den Buchhandlungen und im Städtischen Museum erhältlich.

### **24. Dezember**

Es ist der 24. Dezember um 12 Uhr. In der Wärmestube am Franziskanerkloster sitzen über 70 Kinder, Frauen und Männer an einer Tafel. Schwester Marietta schätzt ein, jedes Jahr werden es mehr Menschen. Pater Ubald und Schwester Marietta sprechen ein Tischgebet, dazu reichen sich alle die Hände. Niemand muss am Heiligen Abend auf der Straße bleiben oder allein zu Hause sein.

In der Wärmestube ist man willkommen. Am Keyboard spielt ein Mann Weihnachtslieder, es gibt eine warme Mahlzeit und für Groß und Klein eine kleine Weihnachtsüberraschung.

Pünktlich zum Heiligen Abend wird die Domstadt in ein weißes Kleid gehüllt. Aber die „weiße Pracht“ sorgt auf den Straßen für ein Chaos, denn durch den heftigen Wind kommt es vor allem im Landkreis zu starken Schneeverwehungen, die teilweise eine Höhe bis zu zwei Metern erreichen. Der Winterdienst hat alle Hände voll zu tun. Ab 16.30 Uhr sind am ersten Weihnachtstag alle Kreisstraßen wieder befahrbar. Es ereignen sich im Kreisgebiet insgesamt elf Verkehrsunfälle, aber es wird zum Glück niemand ernstlich verletzt.

### **28. Dezember**

Mit Spitzengeschwindigkeiten bis zu 74 Kilometer pro Stunde fegt ein Sturm über Halberstadt hinweg. Dabei wird der große Weihnachtsbaum auf dem Breiten Weg umgekippt, Dachziegel lösen sich oder Straßenbäume stürzen um. Trotzdem sind die Gesamtschäden relativ gering.

Am Sonntagsmorgen stellt die Wettermessstation der Stadtwerke in der Wehrstedter Straße um 1.04 Uhr als Windspitze eine Geschwindigkeit von 20,46 m pro Sekunde fest.

### **31. Dezember**

Im Halberstädter Kirchfeld schließt das letzte Geschäft „Kalinka“, ein Laden für russische Spezialitäten. In der Spiegelstraße haben Valentina und Igor Kijan ein Haus erworben und eröffnen dort wieder ihr Geschäft.

Vor 140 Jahren wurden die Einwohner der Domstadt mit der Gasversorgung überrascht. Schmunzelnd erinnert der Geschäftsführer der Halberstadtwerke, Karl-Heinz Rauer, an dieses Ereignis, bei dem „die neuen Leuchten der Stadt nicht so richtig wollten, alles im Dunkeln blieb“.